

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Band: 47 (1899)

Artikel: Siebenundvierzigster Geschäftsbericht der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft an die Generalversammlung der Aktionäre umfassend das Jahr 1899

Kapitel: Betrieb

Autor: Birchmeier

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730460>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Spezialfonds.

Dem Zuwachs des Erneuerungsfonds der Nordostbahn von	Fr. 231,194. 38 Cts.
steht gegenüber eine Verminderung des Versicherungsfonds um	„ 65,212. 33 „
so dass eine Netto-Vermehrung verbleibt von	<u>Fr. 165,982. 05 Cts.</u>

Im übrigen wird bezüglich der Details auf die Beilagen 1 und 2 zu den Jahresrechnungen verwiesen.

3. Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung.

Die Beilage 3 zu den Jahresrechnungen enthält das Detail über Einnahmen und Ausgaben dieser im Berichtsjahr um Fr. 1,224,386. 43 Cts. angewachsenen Reserve.

4. Gewinn- und Verlustrechnung.

Dieselbe ist in Abschnitt D „Finanzergebnis“ näher behandelt.

IV. Betrieb.

A. Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die Bahnzüge, welche im Berichtsjahr auf den eigenen Linien der Nordostbahn (Bötzbergbahn und die Linie Koblenz-Stein nicht eingerechnet) ausgeführt worden sind, haben im ganzen 5,946,327 Kilometer zurückgelegt

Die absolute Betriebslänge des eigenen Netzes betrug am Ende des Jahres 1899 725 Kilometer, die durchschnittliche ebensoviel. Im Jahr 1899 wurden im ganzen 7,236 und durchschnittlich per betriebenen Bahnkilometer rund 10 Zugskilometer mehr als im Jahr 1898 ausgeführt.

Auf die einzelnen Zugsgattungen verteilt fallen auf:

	1898	1899
	Kilometer	Kilometer
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge	4,199,413	4,222,351
2. Güterzüge mit Personenbeförderung	435,009	457,133
3. Reine Güterzüge	870,225	840,775
4. Arlbergschnellzug (durch V. S. B. geführt)	30,430	26,266
	<u>5,535,077</u>	<u>5,546,525</u>
b) Ergänzungs- und Extrazüge:		
1. Personen-Extrazüge	24,911	24,598
2. Fakultativ-Güterzüge	379,103	375,204
	<u>5,939,091</u>	<u>5,946,327</u>

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1898 (725 Kilometer)				1899 (725 Kilometer)			Mehreinnahme		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	gegenüber 1898			
							Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
			Nordostbahn (eigenes Netz).							
11,063,069	45	40.25	I. Ertrag des Personentransportes	11,286,060	59	40.03	222,991	14	—	—
			II. Ertrag des Gepäck-, Tier- und Gütertransportes:							
849,375	48	3.09	1. Vom Gepäck	888,838	53	3.15	39,463	05	—	—
404,972	78	1.47	2. Von Tieren	385,759	64	1.37	—	—	19,213	14
13,895,761	18	50.56	3. Von Gütern	14,328,775	99	50.82	433,014	81	—	—
15,150,109	44	55.12		15,603,374	13	55.34	453,264	72	—	—
26,213,178	89	95.37		26,889,434	75	95.37	676,255	86	—	—
			III. Verschiedene Einnahmen:							
1,201,178	76	4.37	1. Pacht- und Mietzinse (Aktivzinse) .	1,248,374	81	4.43	47,196	05	—	—
42,815	23	0.15	2. Ertrag von Hilfsgeschäften . . .	26,680	97	0.09	—	—	16,134	26
29,102	72	0.11	3. Sonstige Einnahmen	32,083	51	0.11	2,980	79	—	—
1,273,096	71	4.63		1,307,139	29	4.63	34,042	58	—	—
27,486,275	60	100	Total der Einnahmen	28,196,574	04	100	710,298	44	—	—

Die oben und in den nächsten Tabellen enthaltenen Ziffern, namentlich jene über den Personenverkehr, bedürfen einer Erläuterung.

Zunächst ist anzuführen, dass die General-Abonnementsbillette im Jahr 1898 nur sieben Monate, 1899 das ganze Jahr ausgegeben wurden; desgleichen war die Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retourbillette erst am 1. Juni 1898 eingeführt worden. — Seit dem 1. Juni 1899 werden ferner auf dem Netze der Nordostbahn neue Strecken-Abonnements zu 30, 50 und 100 Fahrten pro Jahr zu erheblich reduzierten Preisen ausgegeben, und endlich sind an je zwei Tagen der Vor- und Nachsaison Generalbillette zu beliebigen Fahrten auf dem Netze der Nordostbahn (an Stelle der früher üblichen Extralustfahrten) zum Preise von Fr. 4. 50 Cts. in II. Klasse und Fr. 3. — in III. Klasse ausgegeben worden. Diese Massnahmen alle hätten geeignet sein sollen, zur Vermehrung der Frequenz im Jahre 1899 beizutragen; jedenfalls haben sie die Frequenz nicht vermindert. Und doch beträgt die Verkehrs-Vermehrung für 1899 nur 3 0/0 gegen 6—7 0/0 in den beiden Vorjahren. Die Erklärung dieses auffallenden Vorganges ist schwierig. Erhebliche Verkehrsausfälle haben die Monate Mai, Juni und September erzeugt, alle ohne Einnahmenrückgang mit Ausnahme des September (Militärtransporte anlässlich des Truppenzusammenzugs 1898); die übrigen Monate ergaben eine Verkehrsvermehrung, aber nur in den Monaten April, Juli, August und Oktober mit einer annähernd entsprechenden Einnahmevermehrung. Diese ist im ganzen und verhältnismässig eine geringere als in den Vorjahren; sie beträgt nur etwas zu 2 0/0 gegenüber den 6,5 0/0 des Vorjahres. Dass die Einnahmen sich relativ etwas weniger vermehrten als der Verkehr, rührt von den oben angeführten Ermässigungen der Taxen her. Wenn man übrigens die Einnahmen aus den Billetsorten, die von den

fraglichen Massnahmen ungünstig beeinflusst worden sind, denjenigen aus den neuen und günstig beeinflussten Billetten gegenüberstellt, so ergibt sich folgendes Bild:

	1898	1899	1899
Einfache Fahrt	Fr. 3,093,168. 62 Cts.	Fr. 2,861,248. 61 Cts.	
Hin- und Rückfahrt . .	" 5,641,662. 41 "	" 5,697,750. 07 "	
Lust- und Rundfahrten, exkl. Generalbillette . .	" 247,174. 55 "	" 253,817. 93 "	
Kombinierbare Billette . .	" 674,497. 46 "	" 668,488. 98 "	
	Fr. 9,656,503. 24 Cts.	Fr. 9,481,305. 59 Cts.	— Fr. 175,197. 65 Cts.
Dagegen:			
General-Abonnements . .	Fr. 623,698. 22 Cts.	Fr. 987,221. 73 Cts.	
General-Billette	" — "	" 50,258. 14 "	
	Fr. 623,698. 22 Cts.	Fr. 1,037,479. 87 Cts.	+ Fr. 413,781. 65 Cts.

Wenn nun auch berücksichtigt wird, dass die Hin- und Rückfahrtsbillette von der Verlängerung der Gültigkeitsdauer günstig beeinflusst worden sind, so geht aus obiger Zusammenstellung immerhin hervor, dass die Ursache der geringeren Verkehrsvermehrung pro 1899 nicht, jedenfalls aber nicht allein in den erwähnten Tarifmassnahmen zu suchen ist. Es wäre vielleicht auch erlaubt, daraus auf ein Anzeichen zu schliessen, dass sich die Kurve der Verkehrsbewegung wieder einem Kulminationspunkte nähere. Eine seit Jahren beobachtete Erscheinung ist die stetig fortschreitende Änderung des Verhältnisses des Verkehrs und der Einnahmen zu normalen Taxen zum Verkehre und zu den Einnahmen zu ermässigten Taxen. Es betragen in Prozenten des Gesamtverkehrs und der Gesamteinnahmen:

	<i>Der Verkehr</i>		<i>Die Einnahmen</i>	
	Normal	Ermässigt	Normal	Ermässigt
1879	25,0 0/0	75 0/0	45,1 0/0	54,9 0/0
1889	23,7 "	76,3 "	38,7 "	61,3 "
1899	15,6 "	84,4 "	25,4 "	74,6 "

Während also anno 1879 noch 25 0/0 des Verkehrs und 45,1 0/0 aller Einnahmen auf die Billette einfacher Fahrt zu normalen Taxen entfielen, hat sich dieses Verhältnis durch Reduktion der Hin- und Rückfahrts-taxen, Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retourbillette, Vermehrung der Lustfahrtsbillette aller Art und der Abonnements derart geändert, dass sich heute nur noch 15,6 0/0 der Reisenden der normalen Billette bedienen und daraus nur noch 25,4 0/0 aller Einnahmen erzielt werden. Die gewöhnlichen Hin- und Rückfahrtsbillette sind hierbei weniger beteiligt; ihre Zahl betrug 1879 58,2 0/0; 1899 noch 55,1 0/0, die Einnahme aus denselben 1879 45,2, 1899 sogar 50,5 0/0 der Gesamteinnahmen — eine direkte Folge der Verlängerung der Gültigkeitsdauer. Dagegen haben sich Lustfahrts-, kombinierbare und Abonnements-Billette nach der Zahl von 16,8 auf 29,2 0/0 und die Einnahmen daraus von 9,7 0/0 auf 24,1 0/0 vermehrt. Die in der Eingabe des schweizerischen Eisenbahnverbands an das Eisenbahndepartement betreffend das Tarifgesetz angetönte Möglichkeit einer Vereinfachung des Personentarifwesens durch Aufhebung der besonderen Taxen für Retourbillette, Lustfahrts- und kombinierbare Billette im Sinne der Annahme einer einheitlichen Personentaxe etwa in der Höhe der jetzigen halben Retourtaxe würde, wenn auch nicht mehr wie vor zwanzig Jahren einen Ausfall von cirka 15 0/0 der gesamten Einnahmen, so doch (bie Annahme der Grundtaxen der Nordostbahn, nicht etwa jener der Schweizerischen Centralbahn) für das Nord-

ostbahnetz noch einen so grossen Minderertrag zur Folge haben, dass an eine solche Änderung für die Zeit des Bestandes der Gesellschaft gar nicht zu denken wäre.

Im Güterverkehr ist das Bild ein etwas anderes. Obschon auch hier die absolute und prozentuale Vermehrung des Verkehrs und der Einnahmen hinter der des Jahres 1898 zurückgeblieben ist, so wurde im Berichtsjahre doch eine Verkehrsvermehrung von 2 0/0 und eine Einnahmenvermehrung von 3 0/0 erzielt. Hier ist also das Verhältnis von Verkehr zu Einnahmen das umgekehrte, wie im Personenverkehre. Es kommt das daher, dass im Güterverkehre der Ausfall an gewissen niedrig tarifierten Artikeln (Obst zum Export, Steine, Holz) durch Mehrtransporte von höher tarifierten ersetzt worden ist.

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge im Durchschnitt: 1898 = 725 Kilom., 1899 = 725 Kilom.)		1898	1899
Personentransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	15,259.41	15,566.98
" " Reisenden	"	0.83	0.83
" " " und Bahnkilometer	Centimes	4.15	4.17
Zahl der Personenkilometer		266,663,704	270,878,308
" " " -Wagenachskilometer		51,184,596	52,842,400
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	19.92	20.02
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total	Reisende	367,812	373,625
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	18,465	18,661
" " Personen-Wagenachskilometer kommen	"	5.21	5.13
" " 100 bewegte Sitzplätze kommen	"	28.69	28.22
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	1,171.55	1,225.99
" " Tonne	"	18.41	18.83
" " Tonnenkilometer	Centimes	57.11	57.37
" " Reisenden	"	6.34	6.57
Zahl der Tonnenkilometer		1,487,320	1,549,368
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	32.23	32.82
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	2,051	2,137
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	64	65
" " Reisenden	Kilogr.	3.45	3.49
Viehtransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken	558.58	532.08
" " Stück	"	1.50	1.47
" " Tonnenkilometer	Centimes	27.22	27.82
Zahl der Tonnenkilometer		1,487,592	1,386,863
Gütertransport.			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer (inkl. Lokalspesen)	Franken	19,166.57	19,763.83
" " Tonne	"	4.35	4.37
" " Tonnenkilometer (exkl. Lokalspesen)	Centimes	8.79	8.67
Zahl der Tonnenkilometer		150,747,558	157,124,369
" " Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegr.)		87,745,172	90,700,236
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	47.19	47.97
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	207,928	216,723
" jeden Bahnkilometer kommen	"	4,406	4,518
" " Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegriffen) kommen	"	1.75	1.76
Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr per Bahnkilometer	Franken	36,156.11	37,088.88
Verschiedene Betriebseinnahmen per Bahnkilometer	"	1,755.99	1,802.95
Totaleinnahme per Bahnkilometer	"	37,912.10	38,891.83

5. Frequenz nach den Stationen.

	*			Güter			Gegenüber 1898		Rangordnung der Stationen	
	Personen	Gepäck	Vieh	Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
	Anzahl	Tonnen	Stück						Personen-zahl	Güter-gewicht
1. Aarau	137,418	530	1,525	21,075	14,235	35,310	+ 1,635	- 1,246	14	18
2. Affoltern a. A.	70,542	251	651	5,373	11,802	17,175	- 1,274	- 633	42	45
3. Affoltern b. Z.	6,421	17	50	4,113	5,069	9,182	+ 171	+ 1,687	188	73
4. Altenburg-Rheinau	13,116	10	69	515	1,512	2,027	+ 1,169	+ 419	167	158
5. Altnau	23,532	59	402	782	1,722	2,504	+ 571	- 309	129	147
6. Altstetten	173,850	214	223	11,186	27,834	39,020	- 22,190	+ 1,225	8	15
7. Amriswil	71,862	422	3,246	4,414	16,350	20,764	+ 94	+ 2,317	41	36
8. Andelfingen	44,059	126	1,129	1,866	3,699	5,565	+ 1,312	- 3,101	66	95
9. Arbon	123,014	507	476	3,561	30,289	33,850	+ 23,650	+ 15,213	20	19
10. Arlen-Rielasingen	27,839	25	71	3,854	5,638	9,492	+ 4,779	+ 2,154	106	68
11. Arnegg	20,247	47	1,590	444	4,704	5,148	+ 936	+ 127	142	99
12. Au (Zürich)	25,713	26	132	1,463	1,346	2,809	- 2,777	- 408	118	143
13. Baar	84,792	109	1,435	4,393	8,789	13,182	+ 5,208	- 3,518	32	55
14. Baden	229,272	1,014	1,583	12,655	34,263	46,918	- 12,730	+ 446	4	12
15. Baden-Oberstadt	30,716	81	133	13,299	4,826	18,125	- 10,182	- 2,250	96	42
16. Bassersdorf	37,878	80	403	1,638	2,147	3,785	- 996	- 357	77	126
17. Bendlikon-Kilchberg	79,642	69	83	564	6,383	6,947	+ 670	+ 523	35	81
18. Berlingen	10,910	32	76	702	918	1,620	+ 432	+ 160	181	165
19. Bilten	11,193	20	268	993	383	1,376	+ 164	- 378	180	172
20. Birmensdorf	45,979	114	155	1,419	3,192	4,611	- 510	+ 611	63	108
21. Bischofszell	39,938	263	2,167	2,304	7,039	9,343	- 2,879	+ 590	74	71
22. Bonstetten	25,817	65	100	12,188	3,068	15,256	- 1,730	+ 55	117	49
23. Brugg	127,024	450	4,273	12,741	10,135	22,876	- 10,909	- 4,640	19	33
24. Buchs b. Aarau	13,801	—	—	—	—	—	+ 1,597	—	160	—
25. Buchs-Dällikon	8,788	21	80	151	209	360	+ 265	- 6	183	188
26. Buchs (Zürich)	5,305	5	21	991	216	1,207	- 981	+ 372	190	175
27. Bülach	95,489	217	2,367	4,997	12,409	17,406	- 10,192	+ 1,456	27	43
28. Bürglen	41,651	99	1,579	3,290	11,444	14,734	- 1,610	+ 690	70	52
29. Cham	65,846	155	341	14,088	24,470	38,558	+ 1,673	- 6,212	45	16
30. Dachsen	26,015	60	193	829	521	1,350	+ 1,008	- 87	116	173
31. Dätwil	13,349	40	92	771	2,775	3,546	- 500	- 596	163	130
32. Dielsdorf	22,063	81	790	2,325	2,426	4,751	- 1,169	- 1,949	135	105
33. Diesbach	11,594	12	32	920	1,879	2,799	- 312	+ 260	176	144
34. Diessenhofen	66,623	185	1,113	13,523	6,258	19,781	+ 633	+ 9,750	44	37
35. Dietikon	136,660	153	511	7,568	17,462	25,030	- 9,671	- 3,110	15	30
36. Dietlikon	47,854	66	167	1,483	3,125	4,608	- 786	- 223	58	109
37. Döttingen-Klingnau	37,956	93	327	1,840	8,232	10,072	+ 8,201	+ 5,377	76	64
38. Dynhard	17,788	13	107	997	931	1,928	- 397	+ 6	151	159
39. Ebikon	30,623	15	87	369	1,115	1,484	+ 1,539	- 317	97	171
40. Effretikon	106,134	67	1,101	2,218	2,240	4,458	- 5,382	- 89	24	114
Übertrag	2,208,313	5,813	29,148	177,902	301,055					

* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Viehverkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl, als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versand; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billets, mit Verdoppelung der Retourbillets.

				Güter			Gegenüber 1898		Rangordnung der Stationen	
	Personen	Gepäck	Vieh	Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Personen-	Güter-
Übertrag	2,208,313	5,813	29,148	177,902	301,055					
41. Eglisau	29,758	105	875	844	1,199	2,043	- 3,035	- 161	102	157
42. Egnach	32,700	83	301	1,481	4,309	5,790	+ 1,245	- 331	94	92
43. Embrach-Rorbas	74,150	134	231	9,290	9,721	19,011	+ 161	- 1,161	38	39
44. Emmishofen-Egelshofen	24,550	95	131	14,420	9,877	24,297	- 669	+ 4,449	122	31
45. Ennenda	22,648	61	26	1,116	5,236	6,352	- 2,741	- 1,283	133	89
46. Erlen	33,467	113	2,550	1,026	3,843	4,869	- 851	- 1,242	90	103
47. Erlenbach	60,342	128	112	720	2,112	2,832	+ 578	+ 243	49	142
48. Ermatingen	39,764	205	667	1,842	2,993	4,835	+ 2,469	- 238	75	104
49. Eschenz	10,361	28	252	737	816	1,553	+ 151	- 499	182	168
50. Etwilen	13,320	8	486	490	1,674	2,164	- 38	+ 1,160	164	155
51. Fehraltorf	26,383	79	604	2,008	2,649	4,657	+ 349	+ 608	112	106
52. Felben	35,986	51	1,249	1,476	1,943	3,419	+ 279	- 1,036	82	132
53. Feldbach-Hombrechtikon	35,642	73	456	1,798	2,562	4,360	- 1,860	- 1,569	84	118
54. Feuerthalen	23,034	49	199	1,241	3,881	5,122	- 126	- 2,585	132	100
55. Frauenfeld	128,896	522	3,590	11,836	35,538	47,374	- 8,705	- 4,042	17	11
56. Gisikon-Root	40,463	47	855	6,938	18,487	25,425	- 343	+ 90	72	29
57. Glarus	72,466	402	411	8,015	14,714	22,729	- 6,732	+ 1,269	40	34
58. Glattbrugg	15,586	47	187	576	4,683	5,259	- 1,910	+ 3,465	155	97
59. Glattfelden	11,622	49	48	787	2,117	2,904	+ 638	- 93	175	140
60. Gossau	25,367	55	725	843	7,189	8,032	- 2,357	+ 3,112	120	79
61. Güttingen	21,816	56	271	1,653	2,999	4,652	+ 625	+ 192	136	107
62. Hauptwil	18,199	72	307	1,391	4,551	5,942	+ 1,726	+ 396	148	91
63. Hedingen	29,457	96	311	2,325	2,126	4,451	+ 2,319	- 479	103	115
64. Hemmishofen	11,900	10	221	481	605	1,086	+ 1,310	- 208	172	178
65. Henggart	37,129	71	782	2,168	2,059	4,227	- 2,084	- 827	80	120
66. Herliberg-Feldmeilen	53,805	82	255	2,281	2,275	4,556	- 2,381	- 36	53	111
67. Hettlingen	36,872	23	128	1,008	781	1,789	- 2,730	- 189	81	160
68. Hinwil	24,228	83	324	1,614	6,139	7,753	+ 1,852	+ 1,785	126	80
69. Horgen	167,570	639	298	9,414	20,907	30,321	- 4,157	- 987	9	22
70. Horgen-Oberdorf	44,131	52	107	735	2,864	3,599	- 69	- 1,027	65	128
71. Horn	34,330	44	210	3,400	15,716	19,116	+ 3,349	+ 3,748	89	38
72. Hüntwangen-Wil	13,153	100	786	2,286	948	3,234	- 2,436	+ 647	166	134
73. Hunzenschwil	13,214	44	247	92	391	483	- 1,047	+ 5	165	185
74. Jestetten	33,213	30	154	1,145	1,428	2,573	+ 3,247	- 2,314	93	146
75. Illnau	27,681	84	501	1,231	4,143	5,374	- 820	+ 30	107	96
76. Islikon	60,980	97	291	1,767	2,457	4,224	- 1,631	+ 225	48	121
77. Kempten	24,892	150	173	2,514	9,703	12,217	- 1,138	+ 2,696	121	58
78. Kemptthal	86,722	53	304	4,900	9,292	14,192	- 2,029	+ 117	30	53
79. Kesswil	19,294	30	137	518	1,041	1,559	+ 167	+ 47	146	167
Übertrag	3,723,404	9,963	48,910	286,309	527,023					

				Güter			Gegenüber 1898		Rangordnung der Stationen	
	Personen	Gepäck	Vieh	Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Personen-	Güter-
									zähl	gewicht
Übertrag	3,723,404	9,963	48,910	286,309	527,023					
80. Killwangen	46,500	35	151	512	2,418	2,930	+ 3,994	- 160	62	139
81. Kloten	54,751	38	277	1,347	1,771	3,118	- 700	- 266	52	137
82. Knonau	15,476	35	1,147	657	543	1,200	+ 1,155	- 24	156	176
83. Koblenz	20,820	33	286	9,594	1,767	11,361	+ 473	+ 421	140	59
84. Konstanz	84,983	373	126	18,545	8,901	27,446	+ 5,248	+ 1,127	31	28
85. Kradolf	21,680	82	440	1,625	3,991	5,616	+ 24	+ 226	138	94
86. Kreuzlingen	32,585	217	311	3,746	7,529	11,275	+ 1,240	+ 471	95	60
87. Küssnacht	118,623	260	190	1,391	5,448	6,839	- 7,132	+ 688	21	83
88. Lachen	44,597	202	4,864	5,448	7,624	13,072	- 1,317	+ 1,780	64	56
89. Langwiesen	5,691	3	12	—	—	—	+ 33	—	189	—
90. Lenzburg	27,014	104	601	3,645	6,699	10,344	- 1,666	- 2,104	110	63
91. Linthal	22,113	66	231	2,654	3,665	6,319	+ 367	+ 694	134	90
92. Lottstetten	11,757	11	60	674	415	1,089	- 36	- 52	174	177
93. Luchsingen	27,295	67	129	752	3,451	4,203	- 1,240	- 1,175	108	122
94. Luzern	127,889	826	7,360	36,371	40,150	76,521	- 6,991	+ 5,195	18	6
95. Mägenwil	4,967	15	41	2,599	1,777	4,376	- 537	+ 1,252	191	117
96. Männedorf	78,673	196	193	1,065	3,991	5,056	+ 1,861	- 613	37	101
97. Märstetten	37,748	71	2,689	5,275	11,112	16,387	+ 1,626	- 945	78	47
98. Mammern	19,776	50	224	764	960	1,724	- 315	- 496	145	163
99. Mannenbach	12,398	34	160	433	533	966	+ 361	- 59	169	180
100. Marthalen	37,652	107	761	5,049	10,897	15,946	+ 607	+ 5,938	79	48
101. Meilen	89,955	149	268	1,697	5,232	6,929	+ 2,104	- 533	28	82
102. Mellingen	26,353	131	363	12,138	2,890	15,028	- 1,099	+ 1,278	113	50
103. Mettmenstetten	33,279	123	229	2,670	3,968	6,638	- 1,089	- 903	92	84
104. Mitlödi	20,249	42	26	604	2,924	3,528	- 1,474	- 255	141	131
105. Müllheim-Wigoltingen	48,177	143	1,954	9,695	18,051	27,746	- 2,805	+ 81	57	26
106. Münsterlingen-Scherzingen	26,404	58	120	930	5,603	6,533	+ 528	- 361	111	85
107. Näfels-Mollis	24,506	120	152	2,759	5,378	8,137	+ 263	- 474	123	78
108. Netstal	12,236	59	89	19,299	4,996	24,295	+ 309	+ 10,126	170	32
109. Neuhausen (N. O. B.)	68,055	135	209	4,093	9,151	13,244	+ 8,881	+ 352	43	54
110. Nidfurn-Haslen	18,155	24	39	658	2,447	3,105	- 851	- 195	149	138
111. Niederglatt	42,542	108	257	1,446	1,707	3,153	- 183	- 488	68	136
112. Niederhasli	11,507	42	80	349	230	579	- 365	+ 103	178	183
113. N.- u. O.-Urnen	24,243	42	143	628	1,830	2,458	+ 677	- 248	125	148
114. Niederweningen	15,216	43	574	19,284	8,690	27,974	- 734	+ 4,112	157	25
115. Oberglatt	35,920	72	370	328	635	963	- 301	+ 77	83	181
116. Oberrieden	41,181	54	133	2,599	3,831	6,430	- 88	- 272	71	87
117. Oberrieden-Dorf	16,934	27	38	349	1,258	1,607	+ 841	+ 259	154	166
118. Oberwezikon	4,203	4	1	—	—	—	+ 4,203	—	*	—
119. Oberwinterthur	34,990	21	78	1,570	2,260	3,830	- 1,027	+ 684	87	124
Übertrag	5,170,497	14,185	74,286	469,551	731,746					

*) Eröffnung am 1. September 1899.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1898		Rangordnung der Stationen		
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach		
									Personen-zahl	Güter-gewicht	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen			
Übertrag	5,170,497	14,185	74,286	469,551	731,746						
120. Örlikon *)	176,881	330	572	11,984	51,002	62,986	- 7,961 +	3,321	7	9	
121. Ossingen	12,734	45	804	975	2,269	3,244	+ 446 +	492	168	133	
122. Otelfingen	11,574	31	93	1,637	480	2,117	- 858 +	125	177	156	
123. Othmarsingen	8,785	22	116	1,233	2,488	3,721	- 698 +	1,667	184	127	
124. Pfäffikon (Schwyz)	25,389	36	195	6,952	1,467	8,419	- 138 +	1,374	119	76	
125. Pfäffikon (Zürich)	47,700	243	681	3,589	12,856	16,445	+ 852 +	548	59	46	
126. Pfungen-Neftenbach	53,051	54	146	25,087	13,282	38,369	- 1,955 +	4,179	54	17	
127. Rafz	21,100	101	617	1,668	2,832	4,500	+ 293 +	1,484	139	113	
128. Ramsen	29,375	29	1,022	1,058	718	1,776	+ 10,188 -	26	104	161	
129. Rapperswil	35,476	133	406	3,781	5,539	9,320	- 3,350	248	85	72	
130. Reckingen	7,722	14	59	8,593	2,269	10,862	+ 530 -	207	187	61	
131. Regensdorf-Watt	13,828	27	86	261	10,169	10,430	+ 2,290 +	9,382	159	62	
132. Reichenburg	20,123	72	539	773	1,502	2,275	+ 774 -	88	143	153	
133. Richterswil	150,415	307	398	8,519	19,775	28,294	+ 17,614 +	2,312	13	24	
134. Romanshorn	154,422	629	3,404	123,391	50,961	174,352	+ 4,486 +	8,134	11	3	
135. Rorschach	88,853	359	289	12,283	33,450	45,733	+ 10,559 +	6,836	29	13	
136. Rothkreuz	30,384	53	343	1,322	1,896	3,218	- 476 -	1,433	98	135	
137. Rümikon	7,941	20	107	6,247	236	6,483	+ 325 +	2,546	186	86	
138. Rümlang	47,503	52	143	606	3,790	4,396	+ 4,023 -	748	60	116	
139. Rüschlikon	81,789	74	301	1,437	7,072	8,509	- 230 -	3	33	75	
140. Rüti (Glarus)	8,061	16	129	504	1,927	2,431	+ 467 +	542	185	151	
141. Ruppertswil	79,235	33	66	908	1,536	2,444	+ 8,081 +	146	36	149	
142. Schaffhausen	187,645	902	10,799	56,571	37,431	94,002	- 2,179 -	7,677	6	4	
143. Schinznach	24,153	63	147	103	465	568	+ 1,242 -	468	127	184	
144. Schlatt	17,739	12	37	1,526	4,171	5,697	+ 3,175 +	4,930	152	93	
145. Schlattingen	11,891	11	146	1,249	295	1,544	- 1,227 -	119	173	169	
146. Schlieren	102,397	71	92	20,586	57,413	77,999	+ 806 +	24,300	25	5	
147. Schöfflisdorf-Niederweningen	13,354	52	95	165	298	463	- 779 -	271	162	186	
148. Schwanden	62,657	133	1,343	7,124	11,858	18,982	+ 952 +	96	46	40	
149. Seebach	4,734	31	7	3,884	5,817	9,701	- 492 +	168	192	67	
150. Seuzach	30,246	10	48	94	224	318	+ 865 -	423	100	189	
151. Siebnen-Wangen	40,097	94	951	2,953	6,940	9,893	+ 2,710 +	1,801	73	65	
152. Siggenthal	30,322	63	279	2,077	3,151	5,228	+ 406 -	2,477	99	98	
153. Sihlbrugg	17,259	71	170	1,988	1,962	3,950	- 1,134 +	249	153	123	
154. Singen	30,146	33	6,502	17,143	10,427	27,570	+ 2,529 -	9,933	101	27	
155. Sitterthal	13,565	58	238	3,551	11,337	14,888	+ 602 +	851	161	51	
156. Stäfa	101,289	409	331	1,740	8,047	9,787	+ 1,493 -	184	26	66	
157. Stammheim	19,843	75	2,028	2,068	2,533	4,601	- 1,777 -	1,093	144	110	
158. Steckborn	34,435	130	250	1,675	2,875	4,550	+ 1,617 -	805	88	112	
Übertrag	7,024,610	19,083	108,265	816,856	1,124,506						

*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

				Güter			Gegenüber 1898		Rangordnung der Stationen	
	Personen	Gepäck	Vieh	Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Personen-zahl	Güter-gewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
Übertrag	7,024,610	19,083	108,265	816,856	1,124,506					
159. Stein am Rhein	41,666	136	581	3,490	8,882	12,372	- 889 +	1,461	69	57
160. Steinmaur	12,171	37	287	16,585	689	17,274	+ 319 -	11,600	171	44
161. Suhr	42,672	37	1,323	566	1,876	2,442	- 4,080 -	446	67	150
162. Sulgen	49,135	133	1,664	1,474	2,846	4,320	- 391 -	625	56	119
163. Tägerwil	26,179	72	192	970	1,929	2,899	+ 335 -	122	114	141
164. Thalheim-Altikon	18,999	35	337	1,702	579	2,281	- 1,844 +	563	147	152
165. Thalwil	227,232	292	266	4,440	24,159	28,599	+ 11,357 +	164	5	23
166. Töss	14,287	95	24	8,795	23,298	32,093	- 2,056 -	7,893	158	21
167. Turgi	114,757	91	313	3,178	5,219	8,397	+ 6,578 -	915	22	77
168. Ürikon	27,106	34	176	1,171	1,543	2,714	- 772 +	277	109	145
169. Ütikon	46,511	101	229	33,750	30,425	64,175	- 1,888 -	830	61	8
170. Urdorf	26,070	70	87	603	901	1,504	+ 888 +	15	115	170
171. Uttwil	21,693	37	149	557	700	1,257	+ 434 -	368	137	174
172. Wädenswil	154,381	556	459	10,672	21,460	32,132	+ 2,926 -	1,287	12	20
173. Wallisellen	113,000	162	354	4,035	5,373	9,408	- 6,310 +	411	23	70
174. Weiach-Kaiserstuhl	18,150	64	420	2,379	1,426	3,805	+ 1,287 -	491	150	125
175. Weinfelden	72,827	313	3,866	5,117	13,706	18,823	- 3,004 -	2,246	39	41
176. Wettingen	35,405	49	141	1,941	3,086	5,027	- 6,328 -	1,461	86	102
177. Wezikon	23,044	62	183	1,457	4,934	6,391	+ 3,062 -	368	131	88
178. Wiesendangen	62,418	21	209	594	1,615	2,209	+ 1,363 +	213	47	154
179. Wildeggen	59,418	97	195	42,590	19,771	62,361	+ 1,830 +	10,853	50	10
180. Winterthur	546,866	1,861	4,654	68,691	170,195	238,886	- 38,357 +	27,252	2	2
181. Wülflingen	24,407	37	29	1,417	8,074	9,491	+ 80 +	270	124	69
182. Würenlos	23,287	52	33	522	435	957	- 1,267 -	409	130	182
183. Ziegelbrücke	11,471	24	347	647	334	981	- 1,347 +	59	179	179
184. Zollikon	52,307	24	31	462	1,164	1,626	- 3,764 -	238	55	164
185. Zürich (Hauptbahnhof)*	1,513,613	9,611	9,157	154,325	424,527	578,852	- 119,822 -	94,516	1	1
186. Zürich-Enge	246,927	760	386	3,706	5,187	8,893	+ 2,919 +	490	3	74
187. Zürich-Letten	29,002	52	27	149	286	435	- 6,436 -	196	105	187
188. Zürich-Stadelhofen	160,308	882	228	—	—	—	- 17,738	—	10	—
189. Zürich-Tiefenbrunnen	33,340	86	262	10,228	57,849	68,077	- 2,534 +	4,197	91	7
190. Zürich-Wiedikon	81,770	403	63	—	—	—	- 11,095	—	34	—
191. Zürich-Wollishofen	57,386	101	106	4,157	18,211	22,368	- 6,485 -	444	51	35
192. Zug	130,383	409	811	13,874	26,745	40,619	- 8,731 -	1,976	16	14
193. Zurzach	23,644	170	408	1,201	2,375	3,576	+ 1,169 +	542	128	129
194. Zweisimmen	3,322	8	27	502	1,264	1,766	- 102 -	488	193	162
Bötzbergbahn und fremde Bahnen	848,499	8,483	91,198	1,279,778	487,012	1,766,790	- 10,382 +	43,501		
General-Abonnements	887,298	—	—	—	—	—	+ 343,600	—		
Rundfahrten	439,965	—	—	—	—	—	+ 19,256	—		
Fahrpoststücke über 5 Kgr.	—	—	—	12,442	12,442	24,884	—	9,488		
Transitverkehr	183,849	2,662	34,169	760,489	760,489	1,520,978	+ 12,625 +	115,254		
Total	13,529,375	47,202	261,656	3,275,512	3,275,512					

* Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

6. Frequenz und Einnahmen nach Verkehren.

Verkehre	Transport-Quantitäten						Ertrag			
	Personen			Güter			von			
	Ab- gegangen	An- gekommen	Total	Versand	Empfang	Total	Personen und Gepäck		Gütern und Tieren	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Interner Verkehr.	9,851,326		9,851,326	738,056		738,056	6,283,278	79	4,240,649	13
II. Direkter Verkehr.										
Bötzbergbahn	91,995	97,328	189,323	45,823	110,658	156,481	319,476	72	730,656	28
Vereinigte Schweizerbahnen . .	382,161	339,141	721,302	127,898	125,324	253,222	956,895	02	911,014	36
Rhätische Bahnen	8,075	6,340	14,415	291	18	309	47,666	15	3,920	81
Rorschach-Heiden-Bahn	3,768	1,757	5,525	2,680	3,490	6,170	12,001	27	19,753	44
Appenzellerbahn	10,407	9,098	19,505	—	—	—	26,103	98	438	23
Appenzeller Strassenbahn	1,953	1,496	3,449	—	—	—	5,030	12	—	—
Frauenfeld-Wil-Bahn	2,484	3,470	5,954	—	—	—	7,150	35	1,387	—
Tössthalbahn	17,200	15,112	32,312	14,152	14,198	28,350	37,454	38	91,851	17
Sihlthalbahn	3,131	3,463	6,594	37,336	9,956	47,292	4,523	99	122,931	29
Südostbahn	68,542	26,911	95,453	7,941	9,646	17,587	111,048	08	54,986	15
Gotthardbahn	61,846	45,859	107,705	17,584	79,283	96,867	153,180	32	431,967	31
Rigibahnen	9,089	488	9,577	—	—	—	17,098	32	—	—
Vierwaldstätter-See	16,290	103	16,393	—	—	—	30,657	55	—	—
Stansstad-Engelberg-Bahn	1,220	214	1,434	—	—	—	5,642	51	—	—
Schweiz. Centralbahn	107,249	108,163	215,412	80,332	46,948	127,280	458,042	73	852,839	44
Aargauische Südbahn	28,639	36,587	65,226	8,530	2,889	11,419	54,592	68	61,701	37
Schweiz. Seethalbahn	22,322	25,911	48,233	6,771	4,402	11,173	58,285	29	71,510	63
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn .	579	806	1,385	2,609	1,717	4,326	3,508	52	28,282	03
Oensingen-Balsthal-Bahn	196	275	471	495	1,523	2,018	1,169	76	13,354	94
Emmenthalbahn	369	790	1,159	7,519	11,594	19,113	3,074	33	100,002	16
Burgdorf-Thun-Bahn	116	236	352	677	465	1,142	825	94	7,886	32
Jura-Simplon-Bahn	47,266	37,590	84,856	67,798	95,135	162,933	249,875	39	949,233	98
Thuner- und Briener-See	394	377	771	—	—	—	3,832	13	—	—
Berner Oberlandbahnen	1,151	63	1,214	166	26	192	5,379	03	2,655	38
Jura-Neuchâtelois	314	533	847	1,078	686	1,764	2,493	84	13,307	40
Italienische Bahnen	7,578	5,490	13,068	16,443	42,952	59,395	36,507	85	243,466	35
Grossh. bad. Staatsbahnen	67,264	54,043	121,307	15,223	163,619	178,842	220,804	81	631,625	62
Elsass-Lothringische Bahnen . . .	10,846	12,274	23,120	4,523	27,057	31,580	66,671	16	95,378	94
Südwestdeutsche Bahnen	2,167	2,441	4,608	2,451	86,024	88,475	19,489	36	309,543	70
Kgl. Sächsische Staatsbahnen . . .	300	240	540	424	3,356	3,780	3,946	68	36,897	29
„ Württemberg. „	15,722	16,355	32,077	3,337	19,576	22,913	107,020	01	134,485	22
„ Bayerische „	9,527	6,567	16,094	8,122	22,607	30,729	100,387	46	227,392	61
Österreichisch-Ungar. Bahnen . . .	17,710	11,020	28,730	2,046	51,909	53,955	88,686	03	621,882	65
Norddeutsche Bahnen	*	*	*	2,142	103,695	105,837	*		367,129	19
Belgische Bahnen	**	**	**	2,016	39,998	42,014	**		128,336	53
Niederländische Bahnen	*	*	*	1,491	567	2,058	*		6,535	85
Französische Bahnen	**	**	**	3,498	7,601	11,099	**		37,810	39
Saarkohlen Verkehr	—	—	—	—	186,210	186,210	—	—	437,343	36
Übertrag			11,739,737			2,502,581	9,501,800	55	11,988,156	52

* Unter „Südwestdeutsche Bahnen“ enthalten.

** Unter „Elsass-Lothringische Bahnen“ enthalten.

Verkehre	Transport-Quantitäten						Ertrag			
	Personen			Güter			von			
	Ab- gegangen	An- gekommen	Total	Versand	Empfang	Total	Personen und Gepäck		Gütern und Tieren	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag . . . . .	.	.	11,739,737	.	.	2,502,581	9,501,800	55	11,988,156	52
III. Transit-Verkehr.										
Bötzbergb.-Ostschweiz. Bahnen	18,775	14,564	33,339	31,142	19,241	50,383	131,667	06	195,914	84
„ -Central- u. Westschweiz. Bahnen	3,425	2,289	5,714	2,413	1,043	3,456	7,963	13	5,086	43
Ostschweiz. Bahnen unter sich	12,949	5,708	18,657	18,493	4,849	23,342	40,419	92	40,581	34
Ostschweiz. B.-Gotthardb. u. Italien	6,319	4,314	10,633	8,344	65,537	73,881	23,437	09	203,642	71
„ „ -Central- u. Westschweiz. Bahnen	19,684	22,760	42,444	48,620	56,616	105,236	153,696	72	432,124	68
„ „ -Frankreich u. weiter	1,154	4,124	5,278	62	3,434	3,496	39,665	35	7,135	59
Central- u. Westschweiz. Bahnen unter sich	9,472	9,077	18,549	2,118	2,413	4,531	9,499	12	5,984	12
Central- u. Westschweiz. Bahnen-Gotthardb. u. Italien	110	7	117	123	898	1,021	139	91	948	26
Schweiz. B.-Bad. Staatsbahnen	3,877	26,457	30,334	5,172	90,735	95,907	73,990	44	290,096	92
„ „ -Elsass-Lothr. Bahnen	1,540	10,819	12,359	1,542	10,604	12,146	39,597	11	29,876	44
„ „ -Südwest- u. Norddeutschland, Belgien u. Niederlande	627	1,270	1,897	3,052	190,904	193,956	13,218	64	474,637	42
„ „ -Württemb. u. Sachsen	2,984	12,063	15,047	5,391	20,780	26,171	45,845	49	114,001	03
„ „ -Bayer. Staatsbahnen	1,550	4,917	6,467	8,345	20,346	28,691	37,335	68	222,643	79
„ „ -Österreich-Ungarn	5,003	7,082	12,085	5,853	56,357	62,210	61,683	91	236,574	38
Internationaler Verkehr	27,162		27,162	36,372	39,690	76,062	193,327	91	254,052	89
IV. Verschiedenes.										
Coupons für kombinierbare Rundfahrt-Billette	307,727		307,727	—	—	—	668,488	98	—	—
Militär-Transporte mit Gutscheinen	17,957		17,957	*	*	*	19,838	15	66,288	95
General-Abonnements	887,298		887,298	—	—	—	987,221	73	—	—
General-Billette	34,600		34,600	—	—	—	50,258	14	—	—
Beamten-Billette	300,488		300,488	—	—	—	73,339	12	—	—
Hülfbedürftige Fremde	1,486		1,486	—	—	—	2,464	97	—	—
Fahrpoststücke über 5 Kgr.	—		—	12,442		12,442	—	—	146,789	32
Total			13,529,375			3,275,512	12,174,899	12	14,714,535	63

* In den einzelnen Verkehren enthalten.

7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz		Personen		Güter		Distanz		Personen		Güter	
Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.		
					Übertrag	10,797,782	147,301,476	1,501,160	35,659,284		
1	3,564	3,564	1,292	1,292	41	58,633	2,403,953	34,732	1,424,012		
2	117,006	234,012	13,827	27,654	42	19,174	805,308	24,589	1,032,738		
3	489,794	1,469,382	21,479	64,437	43	37,541	1,614,263	15,050	647,150		
4	826,161	3,304,644	36,494	145,976	44	18,234	802,296	27,493	1,209,692		
5	958,021	4,790,105	19,665	98,325	45	48,177	2,167,965	38,126	1,715,670		
6	793,268	4,759,608	38,207	229,242	46	28,774	1,323,604	217,903	10,023,538		
7	667,982	4,675,874	24,085	168,595	47	24,808	1,165,976	25,262	1,187,314		
8	496,222	3,969,776	37,079	296,632	48	126,703	6,081,744	59,152	2,839,296		
9	651,033	5,859,297	49,982	449,838	49	22,398	1,097,502	71,839	3,520,111		
10	394,577	3,945,770	29,144	291,440	50	241,975	12,098,750	104,234	5,211,700		
11	517,992	5,697,912	26,285	289,135	51	19,521	995,571	28,239	1,440,189		
12	297,125	3,565,500	15,713	188,556	52	12,424	646,048	48,241	2,508,532		
13	395,266	5,138,458	23,220	301,860	53	11,772	623,916	16,268	862,204		
14	244,861	3,428,054	16,843	235,802	54	42,772	2,309,688	34,686	1,873,044		
15	214,104	3,211,560	23,351	350,265	55	15,593	857,615	10,695	588,225		
16	204,812	3,276,992	47,556	760,896	56	43,526	2,437,456	73,190	4,098,640		
17	239,253	4,067,301	18,666	317,322	57	42,446	2,419,422	20,755	1,183,035		
18	200,749	3,613,482	18,224	328,032	58	190,455	11,046,390	44,546	2,583,668		
19	222,769	4,232,611	28,208	535,952	59	6,587	388,633	12,231	721,629		
20	105,051	2,101,020	45,317	906,340	60	5,924	355,440	6,614	396,840		
21	254,063	5,335,323	21,089	442,869	61	14,912	909,632	24,652	1,503,772		
22	121,564	2,674,408	46,973	1,033,406	62	14,425	894,350	12,034	746,108		
23	288,258	6,629,934	28,073	645,679	63	8,617	542,871	24,100	1,518,300		
24	150,732	3,617,568	72,066	1,729,584	64	3,966	253,824	12,356	790,784		
25	122,808	3,070,200	19,773	494,325	65	11,120	722,800	13,030	846,950		
26	118,196	3,073,096	15,043	391,118	66	6,728	444,048	16,351	1,079,166		
27	623,593	16,837,011	59,436	1,604,772	67	9,110	610,370	12,139	813,313		
28	89,170	2,496,760	40,034	1,120,952	68	15,575	1,059,100	47,030	3,198,040		
29	109,894	3,186,926	28,896	837,984	69	23,933	1,651,377	13,328	919,632		
30	220,454	6,613,620	117,929	3,537,870	70	6,370	445,900	47,078	3,295,460		
31	52,606	1,630,786	21,774	674,994	71	10,456	742,376	9,198	653,058		
32	260,460	8,334,720	153,706	4,918,592	72	19,458	1,400,976	33,991	2,447,352		
33	18,849	622,017	41,963	1,384,779	73	3,736	272,728	31,597	2,306,581		
34	78,199	2,658,766	85,506	2,907,204	74	12,566	929,884	15,542	1,150,180		
35	66,855	2,339,925	70,177	2,456,195	75	1,770	132,750	7,711	578,325		
36	78,369	2,821,284	33,450	1,204,200	76	2,326	176,776	3,425	260,300		
37	24,008	888,296	15,729	581,973	77	45,701	3,518,977	35,779	2,754,983		
38	27,924	1,061,112	33,041	1,255,558	78	2,893	225,654	5,526	431,028		
39	21,998	857,922	24,961	973,479	79	6,328	499,912	18,006	1,422,474		
40	30,172	1,206,880	36,904	1,476,160	80	2,703	216,240	4,874	389,920		
Übertrag	10,797,782	147,301,476	1,501,160	35,659,284	Übertrag	12,037,912	214,593,561	2,802,752	107,832,237		

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter	
	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen		Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
Übertrag	12,037,912	214,593,561	2,802,752	107,832,237	Übertrag	12,283,303	237,307,765	3,137,713	140,403,250
81	12,244	991,764	8,353	676,593	121	275	33,275	3,358	406,318
82	4,678	383,596	6,367	522,094	122	282	34,404	740	90,280
83	59,346	4,925,718	33,819	2,806,977	123	618	76,014	972	119,556
84	2,559	214,956	5,381	452,004	124	425	52,700	3,621	449,004
85	19,505	1,657,925	15,775	1,340,875	125	415	51,875	2,557	319,625
86	7,126	612,836	42,569	3,660,934	126	716	90,216	86,058	10,843,308
87	1,349	117,363	1,695	147,465	127	971	123,317	1,802	228,854
88	2,206	194,128	3,460	304,480	128	493	63,104	2,323	297,344
89	25,571	2,275,819	4,134	367,926	129	945	121,905	149	19,221
90	1,435	129,150	5,175	465,750	130	670	87,100	614	79,820
91	6,769	615,979	21,011	1,912,001	131	136	17,816	441	57,771
92	4,338	399,096	1,762	162,104	132	134	17,688	717	94,644
93	5,418	503,874	5,443	506,199	133	6,439	856,387	320	42,560
94	2,216	208,304	3,836	360,584	134	421	56,414	1,167	156,378
95	1,538	146,110	2,745	260,775	135	207	27,945	128	17,280
96	4,861	466,656	1,771	170,016	136	100	13,600	147	19,992
97	1,518	147,246	5,922	574,434	137	168	23,016	932	127,684
98	11,753	1,151,794	3,965	388,570	138	75	10,350	49	6,762
99	5,470	541,530	8,729	864,171	139	347	48,233	90	12,510
100	1,670	167,000	9,976	997,600	140	25	3,500	2,306	322,840
101	2,147	216,847	8,179	826,079	141	4,412	622,092	11,911	1,679,451
102	1,045	106,590	2,632	268,464	142	72	10,224	104	14,768
103	5,772	594,516	5,809	598,327	143	33	4,719	23	3,289
104	834	86,736	1,724	179,296	144	163	23,472	106	15,264
105	10,416	1,093,680	36,400	3,822,000	145	82	11,890	20	2,900
106	1,334	141,404	6,925	734,050	146	329	48,034	1,462	213,452
107	28,343	3,032,701	6,654	711,978	147	817	120,099	435	63,945
108	853	92,124	5,764	622,512	148	851	125,948	271	40,108
109	476	51,884	2,044	222,796	149	231	34,419	876	130,524
110	996	109,560	5,337	587,070	150	12	1,800	7	1,050
111	737	81,807	2,336	259,296	151	121	18,271	82	12,382
112	580	64,960	1,563	175,056	152	178	27,056	311	47,272
113	2,370	267,810	30,725	3,471,925	153	595	91,035	14	2,142
114	833	94,962	3,452	393,528	154	53	8,162	2	308
115	2,709	311,535	6,251	718,865	155	635	98,425	468	72,540
116	871	101,036	3,060	354,960	156	246	38,376	480	74,880
117	549	64,233	4,045	473,265	157	28	4,396	93	14,601
118	1,652	194,936	3,262	384,916	158	3	474	1	158
119	441	52,479	4,242	504,798	159	22	3,498	15	2,385
120	863	103,560	2,669	320,280	160	10	1,600	14	2,240
Übertrag	12,283,303	237,307,765	3,137,713	140,403,250	Übertrag	12,306,058	240,410,614	3,262,899	156,508,660

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter	
	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen		Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.
Übertrag	12,306,058	240,410,614	3,262,899	156,508,660	Übertrag	12,306,981	240,562,149	3,263,070	156,537,212
161	228	36,708	2	322	181	—	—	—	—
162	114	18,468	21	3,402	182	6	1,092	—	—
163	105	17,115	5	815	183	—	—	—	—
164	15	2,460	11	1,804	184	—	—	—	—
165	53	8,745	12	1,980	185	2	370	—	—
166	349	57,934	42	6,972	186	—	—	—	—
167	6	1,002	9	1,503	187	—	—	—	—
168	5	840	37	6,216	188	—	—	—	—
169	4	676	1	169	189	—	—	—	—
170	—	—	9	1,530	190	—	—	—	—
171	—	—	1	171	191	—	—	—	—
172	36	6,192	1	172	192	—	—	—	—
173	2	346	12	2,076	General- Abonne- ments	887,298	22,182,450	—	—
174	3	522	1	174					
175	2	350	1	175	General- Billette	34,600	2,257,707	—	—
176	—	—	1	176					
177	1	177	—	—	Beamten- Billette	300,488	5,874,540	—	—
178	—	—	—	—					
179	—	—	5	895	Fahrpost- Stücke über 5 Kg.	—	—	12,442	587,157
180	—	—	—	—					
Übertrag	12,306,981	240,562,149	3,263,070	156,537,212	Total	13,529,375	270,878,308	3,275,512	157,124,369

8. Verkehr nach Warengattungen.

	1898	1899	Gegenüber 1898	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte, sowie Kleie	297,874	309,184	11,310	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate	57,909	59,207	1,298	—
3. Teigwaren, Brot und sonstige Backwaren	6,271	7,081	810	—
4. Kartoffeln	30,418	31,631	1,213	—
5. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	16,226	16,477	251	—
6. Obst, frisches	72,505	18,795	—	53,710
7. Obst, gedörrtes	4,071	4,877	806	—
8. Südfrüchte, frische und getrocknete	6,586	7,550	964	—
9. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel, Fische, Wildpret	7,355	8,023	668	—
10. Käse und Zieger	15,794	17,226	1,432	—
11. Butter, auch Kunstbutter (Margarin-B.) u. Schweinefett	4,682	4,952	270	—
12. Eier	9,838	10,082	244	—
13. Kaffee und Kaffeesurrogate	9,320	8,947	—	373
14. Zucker, raffiniert	35,895	45,906	10,011	—
15. Rohzucker	2,588	1,862	—	726
16. Tabak, roh und fabriziert	3,230	5,225	1,995	—
	580,562	557,025	—	23,537
II. In flüssigem Zustande				
17. Milch und Rahm, frisch	24,391	25,256	865	—
18. Milch und Rahm, sterilisiert, konserviert und kondensiert	5,909	7,118	1,209	—
19. Wein und gestampfte Weintrauben	95,912	98,070	2,158	—
20. Most (Obstmost)	3,001	2,885	—	116
21. Bier	52,078	50,043	—	2,035
22. Mineralwasser	3,777	4,864	1,087	—
23. Branntwein und Liqueur (exkl. Sprit)	2,576	2,930	354	—
	187,644	191,166	3,522	—
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
24. Umzugsgut (gebrauchter Hausrat und Effekten)	25,908	26,139	231	—
25. Hausrätliche Gegenstände, neue, nicht in andern Tit. genannte, Bücher, Musikinstrumente, Kunstgegen- stände u. dgl.	8,810	9,476	666	—
	34,718	35,615	897	—
	802,924	783,806	—	19,118
B. Brennmaterialien:				
26. Brennholz und Holzkohlen	45,015	42,737	—	2,278
27. Torf	4,542	3,713	—	829
28. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes, Koaks	574,725	618,388	43,663	—
	624,282	664,838	40,556	—
C. Baumaterialien:				
29. Steine, auch Marmor, rohe (Sp.-T. III)	164,295	144,019	—	20,276
30. Steine, auch Marmor, bearbeitete, Steinhauerarbeiten aller Art (Sp.-T. II)	13,347	13,491	144	—
31. Steine, gebrannte (Sp.-T. III)	106,375	132,191	25,816	—
32. Schiefer	7,189	7,971	782	—
33. Sand und Kies	58,828	54,226	—	4,602
34. Asphalt	6,580	8,377	1,797	—
35. Cement, Kalk, gebrannter und Gips, gemahlener	177,160	178,750	1,590	—
36. Cement-Platten, -Röhren, -Steine, Cementwaren (Sp.-T. III)	14,612	14,623	11	—
37. Gipsdielen, Schilfbretter, Spreutafeln, Holzwollebretter, Korksteine und Korksteinplatten	3,820	3,594	—	226
38. Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe	1,673	2,417	744	—
	553,879	559,659	5,780	—
Übertrag	1,981,085	2,008,303	27,218	—

Verkehr nach Warengattungen.

	1898	1899	Gegenüber 1898	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	1,981,085	2,008,303	27,218	—
D. Metallindustrie:				
39. Eisen und Stahl, roh und alt, Eisen- und Stahlabfälle, Erze (Sp.-T. III)	69,837	71,769	1,932	—
40. Eisen und Stahl, façonnirt (Art. des Sp.-T. II)	102,223	127,844	25,621	—
41. Schienen und Schwellen samt Zubehör, neu, Bestandteile von Lokomotiven und Wagen	10,259	8,040	—	2,219
42. Eisen- und Stahlwaren (Art. des Sp.-T. I)	38,036	40,116	2,080	—
43. Blei und Zink	4,618	4,039	—	579
44. Uedle Metalle, als: Kupfer, Zinn u. dgl.	8,484	8,873	389	—
45. Maschinen und Maschinenteile	63,491	69,290	5,799	—
	296,948	329,971	33,023	—
E. Textilindustrie:				
46. Baumwolle, rohe und Baumwollabfälle (Sp.-T. I)	25,712	23,534	—	2,178
47. Baumwollgarne (inkl. Zwirn), roh, gefärbt und gebleicht	23,860	26,472	2,612	—
48. Baumwollgewebe, rohe, gefärbte und gebleichte, Baumwollwaren aller Art, auch Broderien und Stickereien	32,544	36,100	3,556	—
49. Wolle, roh oder gewaschen, Wollabfälle und Kunstwolle (Sp.-T. I)	6,559	6,922	363	—
50. Wollgarne, Wollgewebe und Wollwaren aller Art	7,080	7,719	639	—
51. Flachs, Hanf aller Art, Jute, Ramie, Chinagrass, Rhea	4,391	4,413	22	—
52. Garne, Gewebe und Waren von Flachs, Hanf u. dgl.	5,706	5,469	—	237
53. Seidenabfälle, Cocons	443	485	42	—
54. Seide, roh u. gezwirnt, Chappe, Stoffe u. Waren von Seide	13,479	14,863	1,384	—
	119,774	125,977	6,203	—
F. Gerberei:				
55. Felle und Häute	8,801	7,924	—	877
56. Rinde und Lohe	6,952	6,413	—	539
57. Gerbstoffe, andere als Rinde	1,425	785	—	640
58. Leder und Lederwaren	8,192	8,211	19	—
59. Gerbereiabfälle	2,537	2,193	—	344
	27,907	25,526	—	2,381
G. Glas- und Thonfabrikation:				
60. Fenster- und Tafelglas (Sp.-T. I)	6,424	7,320	896	—
61. Hohlglaswaren (Sp.-T. II)	9,346	12,804	3,458	—
62. Porzellan- und Thonwaren des Sp.-T. II	5,485	6,377	892	—
63. Thonröhren und Thonwaren des Sp.-T. III	7,276	7,251	—	25
	28,531	33,752	5,221	—
H. Papierfabrikation:				
64. Lumpen, Papierabfälle und altes Papier	8,749	9,995	1,246	—
65. Holzstoff, Holzzellstoff (Cellulose), Strohstoff	13,606	15,083	1,477	—
66. Papier, Karton und Pappen (Klassen A und B)	15,442	17,406	1,964	—
67. Packpapier und Packpappe des Sp.-T. I	9,760	10,883	1,123	—
	47,557	53,367	5,810	—
I. Strohindustrie:				
68. Strohwaren aller Art	817	864	47	—
K. Holzindustrie:				
69. Holz, mitteleuropäisches (Bau-, Werk- und Nutzholz), in Blöcken, Stämmen und Stangen (Sp.-T. III)	82,252	76,783	—	5,469
70. Holz, mitteleuropäisches, geschnitten, als: Balken, Bretter, Latten, auch Schwellen (Sp.-T. III)	146,508	139,296	—	7,212
71. Holz, anderes als mitteleuropäisches (Sp.-T. I)	4,598	6,185	1,587	—
72. Parquetteriewaren und grobe Bauschreinerarbeiten	11,162	10,348	—	814
73. Holzwaren, grobe, des Sp.-T. III	4,327	4,774	447	—
74. Übrige nicht genannte Holzwaren	9,160	9,583	423	—
	258,007	246,969	—	11,038
Übertrag	2,760,626	2,824,729	64,103	—

Verkehr nach Warengattungen.

	1898	1899	Gegenüber 1898	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	2,760,626	2,824,729	64,103	—
L. Hilfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:				
75. Erden aller Art (exkl. Farberden)	14,371	11,420	—	2,951
76. Farberden (Erdfarben)	2,163	2,417	254	—
77. Farbhölzer in Blöcken und Stücken oder gemahlen	1,494	1,220	—	274
78. Sumach	718	396	—	322
79. Farben aller Art (exkl. Erdfarben)	6,544	7,264	720	—
80. Salzsäure	4,974	4,649	—	325
81. Schwefelsäure	10,263	9,644	—	619
82. Andere ätzende Säuren, exkl. flüssige Phosphorsäure in Fässern	3,749	4,066	317	—
83. Spirit	9,771	10,495	724	—
84. Soda und Sodalaug, Pottasche	16,245	18,445	2,200	—
85. Salz (Chlornatrium) des Sp.-T. I	18,372	18,836	464	—
86. Salz (Chlornatrium) des Sp.-T. III	2,706	3,099	393	—
87. Salze anderer Art, nicht besonders genannte	12,049	16,045	3,996	—
88. Schwefel	1,900	2,366	466	—
89. Stärke und Stärkemehl, Stärkezucker und Stärkesirup	4,437	4,920	483	—
90. Fette, nicht essbare, Fettwaren, Seifen und Kerzen	14,754	14,114	—	640
91. Teer und Pech des Sp.-T. III	6,162	6,329	167	—
92. Harze, Brauerharz, Kolophonium und Pech des Sp.-T. I	1,493	1,508	15	—
93. Mineralöle, schwere (Sp.-T. III)	2,843	3,547	704	—
94. Mineralöle, andere, als: Petroleum, Naphta, Benzol, Ligroin etc.	35,426	39,264	3,838	—
95. Öle, vegetabilische	9,325	9,667	342	—
96. Tierhaare aller Art	1,286	1,327	41	—
97. Seegras, Waldgras, Alpengras, Alpha, Espartogras	1,692	1,917	225	—
98. Cichorienwurzeln	537	557	20	—
99. Samen und Sämereien aller Art, exkl. Getreide	2,178	2,852	674	—
100. Heu und Stroh, auch Torfstreu	15,552	20,457	4,905	—
101. Ölkuchen und Kraftfuttermittel aller Art	6,555	5,383	—	1,172
102. Rohmaterialien zur Düngerfabrikation und Düngemittel des A.-T. 14	46,899	47,628	729	—
103. Rohmaterialien zur Düngerfabrikation und Düngemittel, andere	15,350	15,241	—	109
104. Eis	17,948	41,274	23,326	—
	287,756	326,347	38,591	—
M. Hilfsmittel zum Transport:				
105. Eisenbahnfahrzeuge, auf eigenen Rädern laufend	10,202	7,951	—	2,251
106. Andere Fahrzeuge	9,097	10,846	1,749	—
107. Leere Gebinde und Verpackungen	36,966	37,040	74	—
	56,265	55,837	—	428
N. Nicht rubrizierte Waren:				
108. Einzelsendungen	13,818	14,068	250	—
109. Wagenladungen	19,402	20,109	707	—
	33,220	34,177	957	—
<i>Differenz gegenüber der Güterstatistik nach Klassen</i>	<i>56,834</i>	<i>34,422</i>	<i>—</i>	<i>22,412</i>
	90,054	68,599	—	21,455
Gesamttotal	3,194,701	3,275,512	80,811	—

9. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

Durchschnittl. Bahnlänge Kilometer	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen				Transport-Einnahmen der eigenen Linien										Verschiedene Einnahmen per Bahnkilom.
	Personen	Gepäck Tonnen	Güter Tonnen	Anzahl	Personen per Personen- kilometer	Gepäck per Tonnen- kilometer	Güter per Tonnen- kilometer	per Zugkilometer		per Wagen- schonkilom.		per Bahnkilometer			
								Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Personen	Gepäck	Vieh		Güter	Total
1878	391	265,108	1,140	171,173	4.40	53.84	9.27	5.40	18.32	11,668	614	426	17,750	30,458	1,982
1879	401	251,578	1,158	167,377	4.48	54.92	9.23	5.65	19.19	11,271	629	381	17,384	29,665	2,031
1880	469	226,700	1,115	153,025	4.32	55.15	9.34	5.53	19.23	10,251	615	374	15,723	26,963	1,833
1881	540	205,463	1,017	132,836	4.51	55.77	9.38	5.31	19.45	9,274	567	358	13,618	23,817	1,770
1882	541	205,808	1,036	144,206	4.55	56.08	9.17	5.43	19.67	9,361	581	376	14,583	24,901	1,963
1883	541	243,308	1,124	146,610	4.41	56.90	8.90	5.57	20.01	10,739	633	373	14,349	26,094	1,992
1884	541	201,292	1,123	144,703	4.50	56.48	8.88	5.03	19.10	9,055	633	422	13,701	23,811	1,905
1885	541	211,450	1,189	144,014	4.48	56.90	8.45	4.89	18.81	9,474	676	543	13,149	23,842	2,445
1886	564	209,269	1,198	148,955	4.46	61.85	8.54	4.86	18.88	9,334	741	567	13,795	24,437	2,427
1887	564	213,280	1,178	151,065	4.44	61.78	8.41	4.76	18.90	9,470	730	464	13,775	24,439	1,665
1888	564	218,533	1,216	172,516	4.43	59.25	8.06	4.87	18.21	9,691	720	455	15,129	25,995	1,685
1889	564	236,002	1,333	178,904	4.46	56.39	8.16	5.00	18.78	10,525	752	491	15,955	27,723	1,685
1890	564	250,947	1,387	180,508	4.45	56.49	8.44	4.80	18.57	11,176	783	483	16,412	28,854	1,616
1891	567	253,182	1,428	182,291	4.37	56.40	8.47	4.55	18.01	11,055	805	464	16,571	28,895	1,651
1892	633	274,611	1,597	172,590	4.37	55.54	8.65	4.32	18.06	11,989	887	485	15,950	29,311	1,522
1893	633	290,934	1,688	186,967	4.33	55.88	8.55	4.47	18.06	12,585	943	533	17,018	31,079	1,791
1894	662	313,382	1,746	182,303	4.25	56.48	8.65	4.33	17.92	13,332	986	631	16,731	31,680	1,728
1895	686	320,891	1,831	185,941	4.23	56.74	8.76	4.36	17.92	13,745	1,039	551	17,195	32,530	1,670
1896	687	340,614	1,952	203,534	4.18	56.55	8.65	4.41	17.83	14,225	1,104	549	18,538	34,416	1,765
1897	709	352,093	1,988	204,490	4.18	56.37	8.78	4.37	17.94	14,707	1,125	551	18,858	35,241	1,702
1898	725	367,812	2,051	207,928	4.15	57.11	8.79	4.41	17.93	15,259	1,171	559	19,167	36,156	1,756
1899	725	373,625	2,137	216,723	4.17	57.37	8.67	4.52	17.86	15,567	1,226	532	19,764	37,089	1,803

Der Titel: „Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer“ wurde von 1878-1888 nach dem neuen Rechnungsschema umgearbeitet.

C. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Ausgabenrechnung und Statistik des Betriebsdienstes umfasst nicht nur das eigene Nordostbahnnetz mit 725 Kilometer, sondern auch die Linien Brugg-Basel mit 58 und Koblenz-Stein mit 26 Kilometer. Die absolute Bahnlänge dieses Betriebsnetzes betrug am Ende des Berichtsjahres 809 Kilometer, der Jahresdurchschnitt ebenso viel.

1. Ausgaben.

1898			1899				
Betriebsene Bahnlänge 809 Kilometer			Betriebsene Bahnlänge 809 Kilometer			Differenz gegen 1898	
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.
698,244	17	3.70	710,585	56	3.88	+	12,341 39
3,602,934	97	19.11	3,111,672	78	16.77	-	491,262 19
6,147,808	44	32.61	6,028,511	02	32.50	-	119,297 42
6,135,036	33	32.54	6,404,780	65	34.52	+	269,744 32
2,271,000	05	12.04	2,297,023	92	12.88	+	26,023 87
18,855,023	96	100	18,552,573	93	100	-	302,450 03
			I. Allgemeine Verwaltung				
			II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn				
			III. Expeditions- und Zugsdienst				
			IV. Fahrdienst				
			V. Verschiedene Ausgaben				
			. . . . . Totalausgaben				

Die Gegenüberstellung der Totalausgaben des Betriebsdienstes im Berichtsjahr mit denjenigen des Vorjahres erzielt eine Verminderung von Fr. 302,450.03 Cts. Es kostete der Zugskilometer vergleichsweise:

1897	1898	1899
Fr. 2. 72 Cts.	Fr. 2. 78 Cts.	Fr. 2. 73. Cts.

Während einige Kapitel Minderausgaben im Gesamtbetrage von ca. Fr. 610,400. — erzielen, stehen denselben Mehrausgaben im Total von ca. Fr. 308,000. — gegenüber, so dass, wie eingangs erwähnt, als Facit sich eine Ausgaben-Verminderung von genau Fr. 302,450.05 Cts. ergibt. Im einzelnen werden die Mehr- und Minderausgaben, soweit grössere Beträge in Frage kommen, wie folgt begründet:

Die Mehrausgaben: Fr. 53,000. — durch Gehaltserhöhungen, Fr. 182,000. — durch vermehrten Unterhalt des Rollmaterials, Fr. 86,000. — durch Abschreibung von ausrangiertem Rollmaterial, Fr. 13,600 durch Wegfall einer im Jahr 1898 stattgehabten ausserordentlichen Einnahme für administrative Bauleitung auf den neuen Linien, Fr. 12,200. — Rollmaterial-Miete wegen weiterer Zunahme des Parcours fremder Wagen auf dem N. O. B.-Netz, welcher Mehr-Ausgabe allerdings eine Mehr-Einnahme von Fr. 23,131. — für den Parcours von N. O. B.-Wagen auf fremden Bahnen gegenüber steht, Fr. 94,000. — Haftpflichtentschädigungen aus den Betriebsunfällen vom 30. Mai 1898 im Bahnhof Luzern und vom 4. Juni 1899 im Bahnhof Aarau.

Die Minderausgaben: Fr. 65,300. — mit der durch Schaffung rationeller Anlagen und Einrichtungen im Personen- und Güterbahnhof Zürich und durch die Bauvollendung der Bahnhöferweiterung möglich gewordenen Personalverminderung, Fr. 158,300. — Minderaufwand für Unterhalt der Bahnanlagen, sowie für Oberbauerneuerung, indem im Berichtsjahre 14 Kilometer Geleise weniger als im Jahre 1898 umgebaut werden mussten, Fr. 25,400. — verminderte Druckkosten, Fr. 8,000. — Mindererfordernis für Unterhalt des Stationsinventars, Fr. 20,400. — durch Minderverbrauch an Material für die Lokomotiven, Fr. 9,800. — Minderausgabe für Mit-

benutzung von fremden Gemeinschaftsbahnhöfen, Fr. 22,700. — Minderaufwand für Bekleidung, Fr. 37,750. — geringere Konzessionsgebühr an den Bund, Fr. 37,700. — Minderbeiträge an die Pensions- und Hilfskasse, entsprechend den reduzierten Einzahlungen der Angestellten in diese Kasse aus Gehaltserhöhungen, endlich Fr. 10,600. — infolge Wegfalls zweier ausserordentlicher Ausgabeposten des Jahres 1898 (provisorische Vorkehren für Truppentransport und Belastungsversuche bei der ausgewechselten Mühlebachbrücke in Mumpf).

Die Materialkosten für Erneuerung des Oberbaues betragen Fr. 750,782. 94 Cts., oder Fr. 261,644. 92 Cts. weniger als im Vorjahre, aus dem bereits angeführten Grunde, und es setzen sich dieselben wie folgt zusammen:

	Schienen und Befestigungsmittel				Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen				Weichen, Kreuzungen u. Drehscheiben etc.				Total			
	In die Bahn gelegt		Zurückgezogen		In die Bahn gelegt		Zurückgezogen		In die Bahn gelegt		Zurückgezogen		In die Bahn gelegt		Zurückgezogen	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einzelauswechslung . .	146,686.	58	50,475.	59	180,702.	34	9,861.	67	14,492.	54	1,306.	78	341,881.	46	61,644.	04
Streckenumbau	318,897.	99	137,585.	45	252,224.	23	23,667.	31	105,489.	—	9,109.	73	676,611.	22	170,362.	49
	465,584.	57	188,061.	04	432,926.	57	33,528.	98	119,981.	54	10,416.	51	1,018,492.	68	232,006.	53
	—188,061.	04			—33,528.	98			—10,416.	51			—232,006.	53		
	277,523.	53			399,397.	59			109,565.	03			786,486.	15		
hiez u:																
Oberbau-Erneuerungsanteile für fremde Gemeinschaftsbahnhöfe	4,954.	58			5,748.	72			3,327.	04			14,030.	34		
	282,478.	11			405,146.	31			112,892.	07			800,516.	49		
ab zü glich:																
Oberbau-Erneuerungsanteile fremder Verwaltungen für Gemeinschaftsbahnhöfe	13,233.	27			16,309.	68			20,190.	60			49,733.	55		
Summe	269,244.	84			388,836.	63			92,701.	47			750,782.	94		

Geleiseumbauten wurden im Berichtsjahr vorgenommen:

von	Eisenschienen	Profil II	auf Stahlschienen	Profil V mit neuen eisernen Schwellen .	1,042 m
"	"	" III	" "	" V " " " " "	638 "
"	"	S. N. B.	" "	" V " " " " "	9,242 "
"	"	Profil V	" "	" V " " " " "	5,249 "
"	Stahlschienen	" V	(mit Holzschwellen)	" V " " " " "	4,362 "
"	"	" V	(mit mittelg. Eisenschwellen)	" V " " " " "	943 "
"	Eisenschienen	N. L.	auf Stahlschienen	" V mit neuen Holzschwellen	2,010 "
"	Stahlschienen	Profil V	" "	" V " " " " "	28 "
"	"	" V	" "	" V mit Belassung d. Eisenschwellen	1,078 "
"	Eisenschienen	" V	auf mittelg. Stahlschienen	" V und mittelgute Eisenschwellen	252 "
"	"	S. N. B.	" " "	" V " " " " "	428 "
				Übertrag	25,272m

									Übertrag	25,272 m
von	Eisenschienen	Profil II	auf mittelg.	Stahlschienen	Profil V	mit Belassung	der	Holzschwellen		151 „
„	„	„ III	„	„	„ V	„	„	„	„	54 „
„	„	S. N. B.	„	„	„ V	„	„	„	„	268 „
„	„	Profil V	„	„	„ V	„	„	„	„	97 „
„	„	„ II	„	Eisenschienen	„ V	„	„	„	„	60 „
„	„	„ III	„	„	„ V	„	„	„	„	30 „
										<u>25,932 m</u>

ferner:

Umbau von Holzschwellen auf mittelgute Eisenschwellen	. . . . .	113 „
Zusammen Haupt- und Nebengeleise	. . . . .	<u>26,045 m</u>

nebst 84 Weichenverbindungen, gegen 39,792 m mit 114 Weichenverbindungen im Vorjahr.

Reklamationen wegen Verlust, Beschädigungen und Verspätungen im Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr wurden behandelt:

	1898	1899
Übertrag vom Vorjahre	61 Fälle	25 Fälle
Neu hier angebracht	2676 „	2778 „
Von fremden Bahnen überwiesen	996 „	1274 „
Total	<u>3733 Fälle</u>	<u>4077 Fälle</u>
Erledigt im Berichtsjahre	3708 „	3957 „
Unerledigt blieben	<u>25 Fälle</u>	<u>120 Fälle</u>

Die von der Nordostbahn teils an die Reklamanten, teils an andere Bahnverwaltungen vergüteten Entschädigungen auf Kap. V C 4 beziffern sich auf	1898	1899
	Fr. 60,699. 48 Cts.	Fr. 64,016. 92 Cts.

Davon sind abzurechnen an Rückvergütungen von anderen Bahnen und von Versicherungsgesellschaften, ferner an Erlös von beschädigten und unbezogenen Gütern	„ 23,361. 14 „	„ 28,421. 79 „
	<u>Fr. 37,338. 34 Cts.</u>	<u>Fr. 35,595. 13 Cts.</u>

Es bleibt somit eine Nettoausgabe von	Fr. 111,165. — Cts.	Fr. 235,020. — Cts.
gegenüber der reklamierten Summe von	<u>Fr. 111,165. — Cts.</u>	<u>Fr. 235,020. — Cts.</u>

An Bruttoausgaben partizipieren:	1898	1899
a) Gänzlicher Verlust	Fr. 25,787. 43 Cts.	Fr. 22,727. 59 Cts.
b) Beschädigungen	„ 26,062. 05 „	„ 32,322. 90 „
c) Verspätungen	„ 8,850. — „	„ 8,966. 43 „
	<u>Fr. 60,699. 48 Cts.</u>	<u>Fr. 64,016. 92 Cts.</u>

Nach Gütern verteilt sich diese Summe wie folgt:	1898	1899
a) Getreide	Fr. 3,555. 70 Cts.	Fr. 3,419. 58 Cts.
b) Mehl	„ 1,363. 55 „	„ 3,473. 54 „
c) Wein	„ 4,232. 52 „	„ 7,689. 90 „
d) Sprit und Öl	„ 5,786. 62 „	„ 6,076. 82 „
e) Kolonialwaren	„ 11,699. 20 „	„ 9,022. 90 „
f) Eisenwaren	„ 8,191. 02 „	„ 8,324. 17 „
g) Baumwollwaren	„ 8,638. 67 „	„ 7,345. 37 „
h) Holzwaren	„ 3,609. 43 „	„ 3,411. — „
i) Glaswaren	„ 2,464. 79 „	„ 3,413. 74 „
k) Diverse	„ 9,890. 98 „	„ 11,360. 51 „
Personenverkehr	„ 1,267. — „	„ 479. 39 „
	<u>Fr. 60,699. 48 Cts.</u>	<u>Fr. 64,016. 92 Cts.</u>

2. Statistik des Betriebsdienstes.

Lokomotiven: Bestand: Im Berichtsjahre wurden 12 Schnellzugslokomotiven der Serie A^{2/4} T Compound (No. 101—112) und 4 Güterzugslokomotiven der Serie C³ T Compound (No. 385—388) dem Betriebe übergeben, dagegen vier, grössere Reparaturen nicht mehr lohnende Lokomotiven der Serie A³ (No. 156, 157, 158 und 162), zu Lasten des Erneuerungsfonds abzüglich des Altmaterialwertes vom Conto „Rollmaterial“ abgeschrieben; es waren somit zu Ende des Berichtsjahres 229 Stück vorhanden, gegenüber 217 im Vorjahre.

Leistungen: Von diesen Lokomotiven wurden für den Strecken- und Rangierdienst durchschnittlich 193 in Anspruch genommen. Unter dieser Zahl sind die sämtlichen Lokomotiven verstanden, welche nach den aufgestellten Dienstenteilern — die Zeit der periodischen Ruhetage für Kesselwaschungen, für kleinere Reparaturen etc. mitberücksichtigt — für die Abwandlung des Fahr- und Rangierdienstes erforderlich waren. Täglich im Feuer, also effektiv Dienst leistend waren 174, wovon 145 im Strecken- und 29 im Rangierdienst. Jene 193 Lokomotiven haben im Ganzen 8,324,702 Kilometer, nämlich im Fahrdienst*) 7,290,446 und im Rangierdienst (die Rangierstunde zu 6 Kilometer berechnet) 1,034,256 Kilometer zurückgelegt. (1898: 8,460,801 Kilometer, wovon 7,301,781 im Fahr- und 1,159,020 im Rangierdienst.)

Durchschnittlich waren in der Werkstätte 20 Lokomotiven (1898: 17 Stück.)

Auf die einzelnen Sektionen verteilen sich die ausgeführten Fahrkilometer wie folgt:

*) Die durch Lokomotiven der V. S. B. in den Arlbergzügen ausgeführten Kilometer (26,266) sind in dieser Ziffer nicht inbegriffen; ebenso nicht 950 Kilometer, die durch die Lokomotiven anderer fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn und 3112 Kilometer, die durch ausgeliehene N. O. B.-Lokomotiven zurückgelegt worden sind.

Fahrleistungen der Lokomotiven pro 1899 exkl. Rangierdienst.

No.	Sektionen	Fahrplanmäßige Züge			Extrazüge		Total der Zugs-kilometer	Vorspann-Kilometer	Nutz-Kilometer	Material-transport-Kilometer	Leer-fahren-Kilometer	Total der Kilometer
		Schnell- und Personenzugs-Kilometer	Güterzüge mit Personenbeförderung-Kilometer	Güterzüge-Kilometer	Schnell- u. Personenzugs-Kilometer	Güterzüge-Kilometer						
1	Romanshorn-Zürich-Aarau, Rorschach-Konstanz, Turgi-Waldshut	1,440,040	212,342	324,795	12,622	191,611	2,181,410	271,395	2,452,805	3,843	30,848	2,487,496
2	Winterthur-Schaffhausen	150,625	10,094	14,480	60	150	175,409	1,640	177,049	—	2,059	179,108
3a	Oerlikon-Bülach-Oberglatt-Dielsdorf	129,043	19,348	—	604	19,842	168,837	4,544	173,381	—	134	173,515
3b	Dielsdorf-Niederweningen	29,200	—	—	27	—	29,227	5	29,232	—	14	29,246
4	Winterthur-Bülach-Koblentz	249,692	38,380	60,768	511	18,601	367,932	8,145	376,077	421	4,900	381,398
5	Zürich-Richterswil-Glarus	*487,207	25,185	168,409	5,592	8,192	*694,585	24,299	718,884	484	2,073	721,441
6	Glarus-Linthal	51,890	4,928	4,928	90	372	62,208	3,805	66,013	—	3,215	69,228
7	Effretikon-Wezikon-Hinwil	85,240	—	14,006	—	*593	*99,839	463	100,302	111	382	100,795
8a	Winterthur-Etzwilen-Konstanz, Etzwilen-Ramsen (Grenze)	270,997	40,602	65,454	95	40,390	417,538	38,808	456,346	5,719	3,362	465,427
8b	Ramsen (Grenze)-Singen	25,064	17,148	3,542	28	5,142	50,924	679	51,603	252	77	51,982
9	Sulgen-Gossau	69,297	13,860	—	—	240	83,397	95	83,492	72	95	83,659
10	Niederglatt-Oetfingen-Wettingen	73,464	—	—	95	950	74,509	212	74,721	—	11	74,732
11	Effretikon-Seebach-Oetfingen-Wettingen-Suhr-Aarau	170,371	36,709	17,864	145	2,525	227,614	4,489	232,103	100	23	232,226
12	Zürich-Altstetten-Zug-Luzern	444,877	15,825	89,179	1,225	32,222	588,328	19,848	603,176	—	2,894	606,070
13	Zürich-Meilen-Rapperswil	242,724	—	44,484	420	26,722	314,350	6,680	321,030	—	52	321,082
14	Etzwilen-Schaffhausen	79,465	10,209	6,468	19	34	96,195	204	96,399	—	6	96,405
15a	Eglisau-Schaffhausen (schweiz. Strecke)	62,300	7,409	—	499	14,710	84,918	2,821	87,739	—	33	87,772
15b	Eglisau-Schaffhausen (bad. Strecke)	42,929	5,114	—	310	9,991	58,344	1,736	60,080	—	—	60,080
16	Thalwil-Zug	117,926	—	26,398	2,256	2,917	149,497	19,990	169,487	—	3,140	172,627
	Total eigenes Netz	4,222,351	457,133	840,775	24,598	375,204	5,920,061	409,858	6,329,919	11,002	53,318	6,394,239
	Brugg-Basel	350,546	99,299	229,771	2,260	52,235	734,111	28,750	762,861	—	86	762,947
	Koblentz-Stein	77,531	25,891	8,161	78	1,411	113,012	1,176	114,188	—	78	114,266
	Total Bötzenbergbahn	428,077	125,130	237,932	2,338	53,646	847,123	29,926	877,049	—	164	877,213
	Gesamt-Total	4,650,428	582,263	1,078,707	26,936	428,850	6,767,184	439,784	7,206,968	11,002	53,482	7,271,452
	Führung der Arbergzüge auf Teilstrecke der V. S. B.		14,585				14,585		14,585			14,585
	Aushilfe an schweiz. Bahnen		1,334			1,114	2,448	1,347	3,795		614	4,409
	Total		6,327,317		456,900	6,784,217	441,131	7,225,348	11,002	54,096	7,290,446	
	plus 1899		6,293,003		473,650	6,766,653	453,109	7,219,762	21,285	60,734	7,301,781	
	minus 1899		34,314		—	17,564	—	5,586	—	—	—	
			—		16,750	—	11,978	—	10,283	6,638	11,335	

* Siehe Bemerkung auf vorstehender Seite.

Unterhaltskosten: Die beim Fahrdienst eingeteilten Lokomotiven konsumierten an Brenn-, Schmier- und Putzmaterial nachstehende Quantitäten und verursachten folgende Kosten:

	1898	1899
Verbrauch an Steinkohlen	Kgr. 86,463,765	Kgr. 85,309,955
„ „ Tannenholz	Ster 2,018.175	Ster 2,312.2
Totalverbrauch (1 Ster Tannenholz zu 400 Kgr. Steinkohlen berechnet)	Kgr. 87,271,035	Kgr. 86,234,835
Verbrauch an Schmiermaterial	„ 193,411.476	„ 185,085.5
Kosten des Brennmaterials	Fr. 2,175,272.40 Cts.	Fr. 2,162,402.13 Cts.
„ „ „ per 100 Kilogramm	„ 2.49 „	„ 2.50 „
Kosten des Schmiermaterials	„ 80,036.57 „	„ 74,566.78 „
„ „ „ per 1 Kilogramm	„ —.41.88 „	„ —.40.28 „
„ „ Putzmaterials, Beleuchtung, Verpackung, Wasserkonsum und Streusand	„ 111,942.83 „	„ 115,849.28 „
Erneuerungs- und Reparaturkosten	„ 626,403.86*	„ 731,697.90* „
Totalkosten	„ 2,993,655.66* „	„ 3,084,516.09* „

Die zum Rangierdienst in den Bahnhöfen Zürich, Romanshorn, Winterthur, Schaffhausen, Brugg, Aarau und Zug speziell verwendeten Lokomotiven konsumierten folgende Materialien und verursachten nachstehende Unterhaltskosten:

	1898	1899
Verbrauch an Brennmaterial	Kgr. 8,582,950	Kgr. 8,393,350
„ „ Schmiermaterial	„ 21,224	„ 18,877
Kosten des Brennmaterials	Fr. 213,934.14 Cts.	Fr. 210,469.44 Cts.
„ „ Schmiermaterials	„ 8,782.82 „	„ 7,605.12 „
„ für Putzmaterial, Beleuchtung, Verpackung, Wasserkonsum und Streusand	„ 12,810.44 „	„ 11,518.90 „
Erneuerungs- und Reparaturkosten	„ 92,222.03* „	„ 90,142.40* „
Totalkosten	„ 327,749.43* „	„ 319,735.86* „

Wagen: Bestand.

Personenwagen. Zu Ende des Jahres 1898 waren vorhanden 671 Personenwagen mit 1612 Achsen und 29,276 Sitzplätzen; hievon wurden im Laufe des Berichtsjahres zwei vierachsige Wagen ausrangiert, so dass sich auf Ende 1899 ein Bestand ergab von 669 Personenwagen mit 1604 Achsen und 29,155 Sitzplätzen.

Gepäck- und Güterwagen. Im Berichtsjahr wurden 7 gedeckte und 3 offene alte Güterwagen vom Inventar abgeschrieben, dagegen kamen neu hinzu 100 gedeckte Eilgutwagen mit 200 Achsen und 1250 Tonnen Tragfähigkeit, ferner wurden 40 offene Güterwagen mit 10 Tonnen Tragfähigkeit auf eine solche von 12,5 Tonnen umgebaut, so dass der Bestand am Ende des Berichtsjahres 3,235 Wagen mit 6,472 Achsen und 37,492.5 Tonnen Tragfähigkeit beträgt.

*) In diesen Summen sind die zum Ersatz von Kesseln, Feuerbüchsen, Siederöhren, Dampfeylindern, Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfonds verausgabten Fr. 46,819.81 Cts. (1898: 27,780.68) inbegriffen, dagegen nicht enthalten Fr. 74,101.38 Cts., welche zur Abschreibung der vier ausrangierten Lokomotiven aufgewendet wurden.

Detaillierte Angaben über den Bestand der Wagen, bzw. die Verteilung der Sitzplätze der Personenwagen auf die einzelnen Klassen und die Ausnützung der Sitzplätze, sowie die Ausnützung der Tragkraft der Güterwagen finden sich in den Tabellen a II, a III und b II.

Leistungen: An Achsenkilometern wurden zurückgelegt:

1. Von den Nordostbahnwagen:

a) Auf eigenen Linien:

	1898		1899	
Personenwagen	48,945,435		51,289,056	
Gepäck- und Güterwagen	31,497,551	80,442,986*	32,330,954	83,620,010*
b) Auf fremden Bahnen:				
Personenwagen	8,366,486		9,355,252	
Gepäck- und Güterwagen	49,884,532	58,251,018	51,441,569	60,796,821
Total		<u>138,694,004</u>		<u>144,416,831</u>

2. Von Wagen fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn:

Personenwagen	7,710,765		7,615,046	
Gepäck- und Güterwagen	74,609,664		76,780,900	
Schweiz. Bahnpostwagen	7,783,994	90,104,423	8,008,394	92,404,340

3. Von Nordostbahnwagen und fremden Wagen zusammen auf der Nordostbahn:

<u>170,547,409</u>	<u>176,024,350</u>
--------------------	--------------------

Unterhaltskosten. Der Verbrauch an Schmiermaterial stellte sich im Betriebsjahre auf 14,321 Kgr., wofür Fr. 3,458. 85 Cts. verausgabt wurden, gegenüber 18,528 Kgr. mit einer Ausgabe von Fr. 5,610.60 im Vorjahre. Mit einem Kilogramm Schmiere wurden 12,291.3 Achsen-Kilometer zurückgelegt. (1898: 9,204.8).

Die Erneuerungs- und Reparaturkosten der Wagen belaufen sich auf Fr. 724,970.80 Cts. (1898: Fr. 622,019.24), in welcher Summe die zum Ersatz von Achsen, Rädern und Bandagen zu Lasten des Erneuerungsfonds verausgabten Fr. 6,345. 23 Cts. (1898: Fr. 1,312.54) inbegriffen sind; in jener Summe sind dagegen nicht enthalten: Fr. 56,742. 58 Cts. für die Abschreibung von 2 Personenwagen und 10 Güterwagen.

	1898	1899
*) exkl. die Leistungen {	der Werkzeugwagen	5,376 Km.
	des Gastransportwagens	1,422 „
	des Sandwagens	— „
		5,204 Km.
		1,190 „
		444 „

a) Stand, Leistungen und Unterhaltskosten des Betriebsmaterials.

I. Lokomotiven.

	Fahrdienst						Rangierdienst		
	A ² , A ^{2T} und B ^{2T}	A ^{2/4T}	A ³ u. A ^{3T}	B ^{3T} , C ^{2T} u. C ^{3T}	E ² u. F ³	Total		1898	1899
						1898	1899	1898	1899
a) Stand und Leistungen.									
Zahl der Lokomotiven . . .	87	12	25	66	10	185	200	32	29
Zurückgelegte Wegstrecke mit Bahnzügen Km.	3,421,555	564,351	1,089,587	2,082,919	67,550	7,219,802	7,225,962		
im Materialtransport "	3,751	—	978	4,750	1,523	21,285	11,002		
in Leerfahrten "	29,270	46	4,809	16,737	2,620	60,694	53,482		
Total der zurückgelegten Fahrkilometer	3,454,576	564,397	1,095,374	2,104,406	71,693	7,301,781	7,290,446	868,806	752,868
„ „ Rangierkilom. der Zugslokom.	118,878	6,018	40,812	111,186	4,494	—	—	290,214	281,388
Total Lokomotivkilometer:	3,573,454	570,415	1,136,186	2,215,592	76,187	—	—	1,159,020	1,034,256
Im täglichen Durchschnitt									
Fahrkilometer { 1899	9,464.5	1,546.8	3,001.0	5,765.5	196.4		19,973.8		2,833.6
„ „ „ „ „ { 1898	10,241.1	—	3,607.4	5,951.4	204.9	20,004.9		3,175.4	
Beförderte Wagenachsenkilometer . . .	66,157,507	14,479,348	23,751,774	69,753,364	922,974	** 169,599,481	** 175,064,967		
per Fahrkilometer { 1899	19.15	25.65	21.68	33.14	12.87		*** 24.01		
„ „ „ „ „ { 1898	18.79	—	22.18	31.85	12.78	*** 23.23			
b) Kosten des Brennmaterials.									
Verbrauch im ganzen Kg.	34,744,826	6,766,238	13,208,614	27,628,999	681,459	83,934,985	83,030,136	* 11,919,000	* 11,598,049
Verbrauch per Lokomotivkilometer { 1899	10.0576	11.9884	12.0585	13.1291	9.5052		11.3889		11.2189
exkl. Rangierkilometer ... Kg. { 1898	10.2421	—	12.4826	13.1537	8.5639	11.4951		10.2337	
Kosten im ganzen Fr.	871,252.14	169,668.40	331,215.74	692,817.57	17,088.09	2,092,119.75	2,082,041.94	* 297,086.79	* 290,829.63
„ per Lokomotivkilometer { 1899	25.2202	30.062	30.288	32.922	23.895		28.558		28.120
exkl. Rangierkilometer ... Cts. { 1898	25.5288	—	31.1185	32.7864	21.3461	28.6522		25.6326	
c) Übrige Unterhaltskosten.									
Verbrauch an Schmiermaterial ... Kg.	74,077.5	21,781	26,980	53,927	1,442	186,018.5	178,207.5	* 28,617	* 25,755
„ per Lokomotivkilometer { 1899	0.021448	0.038592	0.024681	0.025625	0.020113		0.024444		0.024902
exkl. Rangierkil. ... Kg. { 1898	0.023724	—	0.029421	0.026163	0.023583	0.025475		0.024691	
Kosten des Schmiermaterials . . . Fr.	29,844.18	8,775.07	10,869.63	21,725.97	580.95	76,977.23	71,795.80	* 11,842.16	* 10,376.10
„ per Lokomotivkilometer { 1899	0.8639	1.5548	0.9925	1.0324	0.8103		0.9847		1.0082
exkl. Rangierkil. ... Cts. { 1898	0.9818	—	1.2175	1.0828	0.9759	1.0542		1.0218	
Kosten für Beleuchtung, Reinigungs- material, Verpackung, Wasser- konsum und Streusand . . . Fr.	52,855.10	8,635.29	16,759.25	32,197.48	1,096.91	107,663.66	111,544.03	* 17,089.61	* 15,824.15
Kosten für Brenn-, Schmier-, Beleuch- tungs- und Reinigungsmaterial, Verpackung, Wasserkonsum und Streusand Fr.	953,951.42	187,078.76	358,844.62	746,741.02	18,765.95	2,276,760.64	2,265,381.77	* 326,018.56	* 317,029.88
„ per Lokomotivkilometer { 1899	27.614	33.147	32.760	35.485	26.175		31.073		30.663
exkl. Rangierkil. ... Cts. { 1898	27.985	—	33.805	35.948	23.796	31.181		28.129	
„ per Wagenachsenkilometer { 1899	1.441	1.292	1.510	1.070	2.038		1.294		
„ „ „ „ „ { 1898	1.489	—	1.524	1.109	1.862	1.342			
Unterhalts- und Erneuerungskosten der Lokomotiven und Tender ... Fr.	331,818.76	16,088.75	113,600.28	232,910.62	8,611.29	602,285.79	703,029.70	* 116,340.10	* 118,810.60
Kosten per Lokomotivkilometer { 1899	9.6052	2.8506	10.371	11.068	12.011		9.6431		11.487
exkl. Rangierkil. ... Cts. { 1898	7.7254	—	8.9965	8.6137	10.6156	8.2485		10.0878	
d) Total.									
Für Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung, Verpackung, Wasser- konsum und Streusand, sowie für Erneuerungen und Reparaturen Fr.	1,285,770.18	203,167.51	472,444.90	979,651.64	27,377.24	2,879,046.43	2,968,411.47	* 442,358.66	* 435,840.48
per Lokomotivkilometer exkl. { 1899	37.21	35.99	43.13	46.55	38.18		40.71		42.14
Rangierkilometer ... Cts. { 1898	35.71	—	42.80	43.95	34.41	39.43		38.17	
per Wagenachsenkil. ... Cts. { 1899	1.94	1.40	1.98	1.40	2.96		1.69		
„ „ „ „ „ { 1898	1.89	—	1.93	1.38	2.69	1.69			

Für jeden einzelnen Tag:
Fr. 1,211.94 Fr. 1,194.06

* In diesen Ziffern sind die Betreffnisse der Zugslokomotiv-Rangierkilometer inbegriffen.
 ** In diesen Ziffern sind die durch V.-S.-B.-Lokomotiven beförderten Wagenachsenkilometer: 1898 = 954,726; 1899 = 959,388 nicht inbegriffen.
 *** Bei Berechnung dieser Verhältniszahlen sind die von N.-O.-B.-Lokomotiven auf der V.-S.-B. (Ziegelbrücke-Sargans) ausgeführten Kilometer nicht inbegriffen.

II. Personenwagen.

A. Stand und Leistungen.														
Betriebsjahr	Anzahl der Wagen				Anzahl der Achsen	Sitzplätze der Wagen				Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert				
	achträdige	sechsrädige	vierrädige	Total		im einzelnen			im ganzen	Personengewicht	Eigengewicht der Wagen	Bruttolast		
						I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse				im ganzen	per Bahnkilometer	per Achsenkilometer
						Tonnen								
1899	45	176	448	669	1604	1,365	7,768	20,022	29,155	22,702,103	292,786,462	315,488,565	389,973	5.355
1898	47	176	448	671	1612	1,371	7,811	20,094	29,276	21,980,056	281,094,129	303,074,185	374,628	5.349

B. Unterhaltskosten.												
Betriebsjahr	Achsenkilometer der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremden Bahnen.	Reparaturkosten			Achsenkilometer der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials				Putzen, Heizen und Beleuchtung		
		im ganzen	per Achsenkilometer	in Prozenten der Einnahmen		Material	Ausgaben für Material	per Achsenkilometer		Ausgaben für Material	Kosten per Achsenkilometer	
								Schmiere	Ausgaben			
								Franken	Centimes			Kilogr.	Franken	Gramme	Centimes	Franken	Centimes
1899	60,644,308	303,876.39	0.501	2.41	58,904,102	4,792	1,157.38	0.0813	0.0019	98,167.51	0.166	
1898	57,311,921	294,590.77	0.514	2.39	56,656,200	6,155	1,863.85	0.1086	0.0033	96,724.10	0.171	

III. Gepäck- und Güterwagen.

A. Stand und Leistungen.														
Betriebsjahr	Anzahl						Tragkraft d. sämtl. Gepäck- u. Güterwagen	Eigengewicht der Wagen per Achse	Tragkraft per Achse im Mittel.	Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert				
	vierrädige	sechsrädige	vierrädige	der Wagen	Totalzahl der Achsen	Tonn				Gepäck, Güter, Equipagen und Vieh	Eigengewicht der Wagen	Bruttolast		
												im ganzen	per Bahnkilomtr.	per Achsenkilometer
1899	101	2	3,132	3,235	6,472	37,492	3.3704	5.794	197,973,268	391,700,997	589,674,265	728,893	5.034	
1898	101	2	3,042	3,145	6,292	36,255	3.3353	5.762	194,833,373	379,737,535	574,570,908	710,223	5.045	

B. Unterhaltskosten.												
Betriebsjahr	Achsenkilom. der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremd. Bahnen	Reparaturkosten			Achsenkilom. der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials						
		im ganzen	per Achsenkilometer	in Prozenten der Einnahmen		Material	Ausgaben für Material	Betreffnis per Achsenkilom.				
								Schmiere	Ausgaben			
								Franken	Centimes	Kilogr.	Franken	Gramme	Centimes
1899	83,772,523	421,094.41	0.502	2.26	117,120,248	9,529	2,301.47	0.0813	0.0019			
1898	81,382,083	327,428.47	0.402	1.81	113,892,631	12,373	3,746.75	0.1086	0.0033			

b) Durchschnittsresultate und Verhältniszahlen.

I. Ausgaben.		1897	1898	1899
Während des ganzen Jahres betriebene Länge 1897: 793 Kilometer im Durchschnitt. 1898: 809 " " " 1899: 809 " " "				
Gesamt-Betriebsausgaben	per Bahnkilometer Fr.	22,457.10	23,306.58	22,932.72
	" Zugskilometer "	2.72	2.78	2.73
	" Nutzkilometer "	2.56	2.61	2.56
	" Lokomotivkilometer "	2.52	2.58	2.54
	" Wagenachskilometer Cts.	10.93	11.05	10.53
I. Allgemeine Verwaltung	Bahnkilometer Fr.	851.14	863.09	878.35
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn	" " " " " "	4,004.74	4,453.57	3,846.32
III. Expeditions- und Zugsdienst	" " " " " "	7,381.07	7,599.27	7,451.80
IV. Fahrdienst:				
Im ganzen	Bahnkilometer "	7,518.24	7,583.48	7,916.91
	" Zugskilometer Cts.	90.96	90.50	94.27
	" Nutzkilometer "	85.65	84.97	88.64
	" Lokomotivkilometer "	84.33	84.02	87.85
	" Wagenachskilometer "	3.65	3.59	3.63
A. Personal	Zugskilometer "	28.77	29.21	29.51
	" Nutzkilometer "	27.10	27.43	27.75
	" Lokomotivkilometer "	26.68	27.12	27.50
	" Wagenachskilometer "	1.15	1.16	1.13
B. Materialverbrauch der Lokomotiven u. Wagen	Zugskilometer "	38.85	39.91	39.51
	" Nutzkilometer "	36.58	37.47	37.15
	" Lokomotivkilometer "	36.02	37.05	36.82
	" Wagenachskilometer "	1.56	1.58	1.53
C. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials	Zugskilometer "	22.74	20.79	24.70
	" Nutzkilometer "	21.41	19.52	23.22
	" Lokomotivkilometer "	21.08	19.30	23.01
	" Wagenachskilometer "	0.92	0.83	0.95
D. Sonstige Ausgaben	Zugskilometer "	0.60	0.59	0.55
	" Nutzkilometer "	0.56	0.55	0.52
	" Lokomotivkilometer "	0.55	0.55	0.52
	" Wagenachskilometer "	0.02	0.02	0.02
V. Verschiedene Ausgaben	Bahnkilometer Fr.	2,701.91	2,807.17	2,839.34

Bemerkungen: Durch die Einführung des neuen Rechnungsschema im Jahre 1885 ist eine Vergleichung mit den entsprechenden Ziffern der älteren Jahresberichte unmöglich geworden. Um indessen weiter zurückgreifende Vergleichungen zu ermöglichen, wurden für die Jahre 1878 bis 1884 die Durchschnitts- und Verhältniszahlen nachträglich analog der vorstehenden Tabelle ermittelt; wir weisen diesfalls auf die Tabelle über die chronologische Vergleichung der Betriebsausgaben (Seite 84 und 85). Für die Jahre vor 1878 ist eine solche Umarbeitung teils undurchführbar, teils würde sie einen unverhältnismässigen Arbeits- und Kostenaufwand erfordern; um jedoch eine annähernde Vergleichung wenigstens mit den Durchschnittsziffern der Gesamtbetriebsausgaben auch der Jahre vor 1878 vornehmen zu können, lassen wir hier noch wie in den früheren Jahren die Durchschnittsresultate derjenigen Ausgabenteile folgen, die seither neu in die Betriebsrechnungen eingestellt sind und bei einem Vergleich an obigen Totalziffern vorweg in Abzug gebracht werden müssen:

	1897	1898	1899	
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. B. b. Erneuerung des Oberbaues				
per Bahnkilometer Fr.	896.06	1,108.06	701.83	
" Nutzkilometer Cts.	10.21	12.42	7.85	
" Lokomotivkilometer "	10.05	12.28	7.79	
" Wagenachskilometer "	0.43	0.53	0.33	
IV. Fahrdienst. C. b. Erneuerung des Rollmaterials				
" Bahnkilometer Fr.	312.45	121.26	227.45	
" Nutzkilometer Cts.	3.56	1.30	2.51	
" Lokomotivkilometer "	3.51	1.34	2.52	
" Wagenachskilometer "	0.15	0.05	0.10	
V. Verschiedene Ausgaben. A. Pacht- und Mietzinse (Passivzinse)				
" Bahnkilometer Fr.	1,656.40	1,728.02	1,753.74	
" Nutzkilometer Cts.	18.87	19.36	19.01	
" Lokomotivkilometer "	18.58	19.15	19.46	
" Wagenachskilometer "	0.80	0.82	0.80	
C. Sonstige Ausgaben. (Verwendungen aus der Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung und aus Versicherungsfonds.)				
" Bahnkilometer Fr.	10.22	2.08	38.95	
" Nutzkilometer Cts.	0.12	0.02	0.41	
" Lokomotivkilometer "	0.11	0.02	0.43	
" Wagenachskilometer "	0.01	0.01	0.02	
Im ganzen	Bahnkilometer Fr.	2,875.13	2,959.42	2,721.97
	" Nutzkilometer Cts.	32.76	33.16	30.17
	" Lokomotivkilometer "	32.25	32.79	30.20
	" Wagenachskilometer "	1.39	1.41	1.25

	1897	1898	1899
Kosten des Schmiermaterials per Lokomotivkilometer Centimes	0.8575	1.0548	0.984
„ „ „ Zugskilometer „	0.9263	1.1876	1.058
„ „ Putzmaterials „ Lokomotivkilometer „	1.288	1.475	1.530
„ „ „ Zugskilometer „	1.387	1.591	1.644
„ für Reparaturen, sowie für Brenn-, Schmier- und Putzmaterial:			
per Bahnkilometer Franken	3,416.78	3,558.77	3,669.24
„ Lokomotivkilometer Centimes	38.83	39.48	40.71
„ Zugskilometer „	41.40	42.55	43.75
„ Wagenachsenkilometer „	1.67	1.69	1.69
<i>c) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Wagen betreffend:</i>			
Von den Nordostbahnwagen hat jede Achse durchlaufen Kilometer	17,146	17,578	17,857
und zwar jede Personenwagenachse „	35,336	35,819	37,635
„ Gepäck- und Güterwagenachse „	12,683	12,938	12,936
Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von:			
Personenwagenachsen „	183.08	191.87	199.48
Gepäck-, Güter- und Bahnpostwagenachsen „	379.87	385.69	396.63
Gesamtwagenachsen „	562.95	577.57	596.11
Von den auf der Nordostbahn durchlaufenen Wagenachsenkilometern fallen:			
auf Nordostbahnwagen Prozente	45.98	47.17	47.50
„ fremde Wagen „	54.07	52.83	52.49
Kosten des Schmiermaterials per Wagenachsenkilometer Centimes	0.0081	0.0083	0.0019
Reparaturkosten per Bahnkilometer Franken	761.14	768.87	896.13
„ Wagenachse Ende Jahr „	80.89	78.83	89.64
„ Wagenachsenkilometer Centimes	0.472	0.448	0.502
<i>d) Ausnützung der Wagen:</i>			
In den Personenwagen waren während des Jahres von sämtlichen Sitzplätzen			
durchschnittlich besetzt Prozente	28.69	28.47	28.26
Ausnützung der Tragfähigkeit der Gepäck- und Güterwagen Prozente	35.09	35.14	34.66

3. Chronologische Vergleichung
der
Betriebs-Ausgaben.

3. Chronologische Vergleichung

Betriebs- jahr	Durchschnittlich betriebe Bahnlänge	Ausgabe per										
		Allgemeine Verwaltung			Unterhalt und Aufsicht der Bahn					Expeditions- und Zugdienst		
		Personal	Sonstige Ausgaben	Total	Personal	Unterhalt der Bahn	Oberbau- erneuerung	Sonstige Ausgaben	Total	Personal	Sonstige Ausgaben	Total
Kilometer	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1878	536	812	162	974	1,467	869	586	86	3,008	5,302	487	5,789
1879	549	727	121	848	1,339	1,059	280 ¹⁾	59	2,737	4,753	464	5,217
1880	607	615	122	737	1,172	1,039	481 ¹⁾	49	2,741	4,173	409	4,582
1881	688	556	90	646	1,118	1,026	168 ¹⁾	46	2,358	3,762	352	4,114
1882	689	540	91	631	1,126	1,145	360 ¹⁾	58	2,689	3,910	401	4,311
1883	689	552	106	658	1,165	1,262	309 ¹⁾	55	2,791	4,014	411	4,425
1884	689	556	93	649	1,163	800	928	68	2,959	3,785	403	4,188
1885	689	560	103	663	1,150	749	948	60	2,907	3,830	429	4,259
1886	689	557	98	655	1,159	807	911	57	2,934	3,932	454	4,386
1887	689	565	94	659	1,158	824	945	61	2,988	3,999	487	4,486
1888	689	575	112	687	1,159	938	802	60	2,959	4,190	461	4,651
1889	689	552	105	657	1,166	1,001	955	63	3,185	4,319	491	4,810
1890	689	597	108	705	1,254	1,075	968	73	3,370	4,647	550	5,197
1891	692	605	107	712	1,420	1,103	1,116	86	3,725	5,150	598	5,748
1892	702	595	101	696	1,434	1,202	1,194	90	3,920	5,302	595	5,897
1893	717	618	115	733	1,423	1,327	1,155	89	3,994	5,376	630	6,006
1894	746	620	124	744	1,456	1,115	929	98	3,598	5,655	633	6,288
1895	770	651	117	768	1,502	1,263	1,007	110	3,882	5,807	725	6,532
1896	771	680	129	809	1,606	1,333	1,009	114	4,062	6,187	737	6,924
1897	793	722	129	851	1,663	1,328	896	118	4,005	6,561	820	7,381
1898	809	732	131	863	1,726	1,502	1,108	118	4,454	6,724	875	7,599
1899	809	763	115	878	1,721	1,317	702	106	3,846	6,623	829	7,452

Bemerkungen:

¹⁾ 1879—1888 Einzelauswechslung von Oberbaumaterialien in der Rubrik „Unterhalt der Bahn“ inbegriffen.

²⁾ Bis und mit 1883 Ersatz von Rädern, Bandagen, Feuerbüchsen und Siederöhren in der Rubrik „Unterhalt des Rollmaterials“ inbegriffen.

³⁾ Bis und mit 1886 sind die durch die N. O. B. vermittelten Schuldbetreffnisse fremder Bahnen für Wagenmiete inbegriffen.

Die vorstehende Tabelle ist auf Grund des seit Januar 1885 neu eingeführten, in der Verordnung des Bundesrates vom 25. Nov. 1884 vorgeschriebenen Schemas für die Betriebsrechnungen aufgestellt, beziehungsweise umgearbeitet worden.

der Betriebs-Ausgaben.

Bahnkilometer											Ausgaben- Betreffnis per	
Fahrdienst						Verschiedene Ausgaben				I m ganzen	Loko- motiv- kilometer	Wagen- achs- kilometer
Personal	Material- verbrauch	Unterhalt des Roll- materials	Erneuerung des Roll- materials	Sonstige Aus- gaben	Total	Pacht- und Mietzinse	Sonstige Ausgaben	Verwend- ungen aus Spezial- fonds	Total			
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.
1,464	1,554	1,237	— 2)	8	4,263	1,054 3)	313	26	1,393	15,427	2,81	10,08
1,243	1,383	1,191	— 2)	15	3,832	1,041 3)	222	118	1,381	14,015	2,70	9,84
1,127	1,230	1,023	41 2)	4	3,425	1,129 3)	201	23	1,353	12,838	2,52	9,24
1,035	1,077	963	90 2)	11	3,176	926 3)	205	24	1,155	11,449	2,45	9,45
1,086	1,174	1,177	159 2)	11	3,607	1,065 3)	225	29	1,319	12,557	2,56	9,80
1,160	1,276	1,190	98 2)	14	3,738	1,139 3)	300	18	1,457	13,069	2,54	9,81
1,123	1,205	1,053	212	18	3,611	1,123 3)	217	57	1,397	12,804	2,52	9,96
1,157	1,220	1,214	470	19	4,080	1,505 3)	247	77	1,829	13,738	2,64	10,49
1,189	1,309	1,214	737	19	4,468	1,592 3)	230	63	1,885	14,328	2,59	10,41
1,238	1,370	1,200	593	22	4,423	1,033	238	75	1,346	13,902	2,43	9,78
1,300	1,484	1,275	453	21	4,533	1,182	417	203	1,802	14,632	2,42	9,62
1,357	1,733	1,112	789	21	5,012	1,198	501	75	1,774	15,438	2,45	9,74
1,480	2,120	1,218	631	30	5,479	1,296	728	139	2,163	16,914	2,52	10,15
1,609	2,394	1,276	722	37	6,038	1,358	652	238	2,248	18,471	2,58	10,71
1,684	2,462	1,345	595	50	6,136	1,299	834	212	2,345	18,994	2,58	11,15
1,778	2,377	1,471	794	42	6,462	1,445	814	2	2,261	19,456	2,54	10,92
1,850	2,487	1,234	311	38	5,920	1,461	856	—	2,317	18,867	2,39	10,28
1,944	2,707	1,299	280	46	6,276	1,503	994	409	2,906	20,364	2,46	10,82
2,118	2,940	1,455	223	48	6,784	1,783	1,112	152	3,047	21,626	2,52	10,71
2,379	3,211	1,567	312	49	7,518	1,657	1,035	10	2,702	22,457	2,52	10,93
2,448	3,344	1,621	121	49	7,583	1,728	1,077	2	2,807	23,306	2,53	11,05
2,479	3,318	1,846	227	47	7,917	1,754	1,047	39	2,840	22,933	2,54	10,53

D. Finanzergebnis.

Vergleichende Übersicht der Resultate des Berichtsjahres mit dem Vorjahre.

	1898		1899		Mehr resp. weniger gegen 1898	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ertrag des Personen-, Gepäck-, Tier- und Gütertransportes	26,213,178	89	26,889,434	75	+ 676,255	86
Verschiedene Einnahmen	1,273,096	71	1,307,139	29	+ 34,042	58
	27,486,275	60	28,196,574	04	+ 710,298	44
Betriebsausgaben	16,553,243	47	16,238,261	44	÷ 314,982	03
Überschuss der Betriebseinnahmen für eigene Rechnung	10,933,032	13	11,958,312	60	+ 1,025,280	47
oder:	1898		1899			
In Prozenten der Bruttoeinnahmen	39,78 %		42,41 %			
Per Bahnkilometer (Gesamtlänge ⁷²⁵ / ₇₉₅ Kil.)	Fr. 15,080.05		Fr. 16,494.22			
„ Zugkilometer	1.84		2.01			
„ Nutzkilometer	1.72		1.88			
Ertrag verfügbarer Kapitalien	93,494	53	290,547	39	+ 197,052	86
Hiezu:						
Zinse für die zum Bau neuer Linien etc. verwendeten Kapitalien	—	—	28,732	55	+ 28,732	55
Ertrag von Nebengeschäften	17,371	57	37,369	04	+ 19,997	47
Zuschüsse aus den Spezialfonds	1,180,481	96	984,017	95	÷ 196,464	01
Zuwendungen aus der Reserve für Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	230,364	78	137,446	38	÷ 92,918	40
Betriebs-Subventionen	39,375	—	39,375	—	—	—
Aus sonstigen Quellen	98,878	41	244,229	76	+ 145,351	35
	12,592,998	38	13,720,030	67	+ 1,127,032	29
Davon kommen in Abzug:						
Konto-Korrentzinse und Provisionen	30,423	43	14,800	76	÷ 15,622	67
Hiezu:						
Emissionskosten des 4% Anleihe von 15 Mill. Fr. vom 1. Juni 1898	11,527	38	95,935	20	+ 84,407	82
von 10 Mill. Fr. vom 19. Mai 1899	44,694	97	114,457	95	+ 69,762	98
Abschreibungen	2,036,062	26	1,150,000	—	÷ 886,062	26
Einlage in die Spezialfonds	—	—	1,361,832	81	+ 1,361,832	81
Zuwendungen an die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	297,037	35	99,257	26	÷ 197,780	09
Verwendungen zu verschiedenen Zwecken	2,419,745	39	2,836,283	98	+ 416,538	59
Reinertrag des eigenen Netzes	10,173,252	99	10,883,746	69	+ 710,493	70
Hiezu kommt ferner:						
Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien	1,143,537	71	1,199,566	88	+ 56,029	17
und mit Einrechnung des Aktivsaldo vom Vorjahr	11,316,790	70	12,083,313	57	+ 766,522	87
	13,951	68	145,711	28	+ 131,759	60
Total	11,330,742	38	12,229,024	85	+ 898,282	47
Hievon sind erforderlich:						
Für Verzinsung der Anleihen:						
a) Hypothekaranleihen auf das alte Netz von Fr. 156,350,000. —	5,950,625	—	5,950,625	—	—	—
b) Anleihen ohne Hypothek von 25,000,000 Fr.	315,198	20	829,891	64	+ 514,693	44
c) Hypothekaranleihen auf die Ostsektion der ehem. Nationalbahn von Fr. 3,000,000	120,000	—	120,000	—	—	—
d) Subventionsdarleihen von Fr. ^{12,932,000} / _{10,282,000}	326,510	40	301,477	68	÷ 25,032	72
	6,712,333	60	7,201,994	32	+ 489,660	72
Überschuss über die Verzinsung der Anleihen	4,618,408	78	5,027,030	53	+ 408,621	75
Verwendet für Amortisationen	700,000	—	730,000	—	+ 30,000	—
„ „ ausserordentl. Zuschuss an die Pensions- und Hilfskasse zur Amortisation des Defizits	170,115	—	176,494	30	+ 6,379	30
	870,115	—	906,494	30	+ 36,379	30
Zur Verfügung der Aktionäre	3,748,293	78	4,120,536	23	+ 372,242	45

Über die in vorstehender Tabelle ausgewiesenen Differenzen zwischen dem Finanzergebnis des Berichts- und Vorjahres, — soweit solche nicht bereits an anderer Stelle behandelt worden sind —, bemerken wir:

Das Mehrerträgnis der „Verschiedenen Einnahmen“ beträgt Fr. 34,042.58 Cts. und resultiert in der Hauptsache aus Fr. 47,196.05 Cts. Mehreinnahmen an „Pacht- und Mietzinsen“, wovon Fr. 7,648.78 Cts. auf Bahnhöfe und Bahnstrecken, infolge weiterer Kapitalaufwendungen und daraus resultierender gesteigerter Baukapitalzinseinnahme für den erweiterten Bahnhof Zürich und die Beteiligung beim Bahnhof Luzern, Fr. 16,416.03 Cts. auf sonstige Objekte, wie Gebäude, Restaurationen, Landabschnitte etc., vornehmlich wegen Vermietung der Verkaufslokale in den bisherigen Einnahmereien in der Vorhalle des Bahnhofes Zürich per 1. September 1898 und endlich Fr. 23,131.24 Cts. auf die bereits an anderer Stelle erwähnte Mehreinnahme für Miete von Rollmaterial entfallen. Dagegen sind die „Erträgnisse der Hilfsgeschäfte“ um Fr. 16,134.26 Cts. hinter dem Vorjahre zurückgeblieben, woran die Materialrechnung des Bahnoberingenieurs allein mit Fr. 11,300. — beteiligt ist. Die „sonstigen Einnahmen“ ergeben eine Vermehrung um wenige Fr. 2,980.79 Cts.

Zufolge der durch die Emission des neuen 4⁰/₀ Anleihens von 10 Millionen Franken vom 19. Mai 1899 zur Verfügung gestandenen vermehrten Gelder hat der „Ertrag verfügbarer Kapitalien“ nach Abzug der Konto-Korrentzinse und der Wertabschreibung auf den eigenen Wertpapieren eine Steigerung erfahren um Fr. 212,675.53 Cts.

Die in Einnahmen gebrachten „Zinse für zum Bau neuer Linien etc. verwendete Kapitalien“ betreffen die Bauzinse für die Anlagekosten der II. Spur Zürich-Thalwil bis zur Betriebsübergabe der letztern.

Der „Ertrag von Nebengeschäften“ umfasst die Ergebnisse des Dampfbootbetriebes auf dem Boden- und Zürichsee, welche in Abschnitt E des Berichtes (pag. 94) einlässlich erörtert sind.

Die „Zuschüsse aus den Spezialfonds“ dienen zur Ausgleichung der unter nachbezeichneten Verrechnungsrubriken eingestellten Ausgaben:

1. Verwendungen aus Erneuerungsfonds.			
Betriebsrechnung II B b: Erneuerung des Oberbaues		Fr. 567,782.94 Cts.	
idem IV C b: Erneuerung des Rollmaterials		„ 184,009. — „	
Gewinn- und Verlustrechnung (Einnahmen):			
3 a: Anteil an der Oberbauerneuerung auf der Bötzbahn		„ 17,740.36 „	
3 b: Anteil an derjenigen auf der Aargauischen Südbahn		„ 28,394.04 „	
6: Hauptreparatur des Trajektkahns B, Bodensee		„ 20,879.28 „	Fr. 818,805.62 Cts.
2. Verwendungen aus dem Versicherungsfonds.			
Betriebsrechnung, Einn. III 2: Entschädigungen für Unfälle bei den Hilfsgeschäften		Fr. 39,530.14 Cts.	
idem Ausg., IV C. a: Schädigungen des Rollmaterials		„ 17,189.87 „	
idem V C. 3: Entschädigungen für Unfälle im Bahnbetrieb		„ 181,570.61 „	
Gewinn- und Verlustrechnung, Einn. 6 und bezw. 3 Ausgaben:			
Entschädigungen für Unfälle und Schädigungen an Transportmaterial bei den Nebengeschäften		„ 1,921.71 „	
Übertrag		Fr. 240,212.33 Cts.	Fr. 818,805.62 Cts.

	Übertrag	Fr. 240,212.33 Cts.	Fr. 818,805.62 Cts.
ab: Quote der Betriebsrechnung nach § 4 des Regulativs über den Versicherungsfonds		„ 75,000. — „	„ 165,212.33 „
	Zusammen		<u>Fr. 984,017.95 Cts.</u>

3. Zuwendungen aus der Reserve für Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung.

Betriebsrechnung V C 3: Anteile der Nordostbahn an den Haftpflichtentschädigungen aus den Unfällen bei Mönchenstein und Aarau			Fr. 31,511.18 Cts.
Gewinn- und Verlustrechnung (Ausgaben):			
Ziffer 1: Emissionskosten des 4 ⁰ / ₀ Anleihe von 10 Millionen Franken d. d. 19. Mai 1899			„ 95,935.20 „
„ 6: Verwendung zu verschiedenen Zwecken			„ 10,000. — „
	Zusammen		<u>Fr. 137,446.38 Cts.</u>

Von den zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung verbuchten Abschreibungen entfallen

Fr. 15,553.19 Cts. auf das Jahr 1898;
„ 98,904.76 „ auf das laufende Jahr

Zusammen Fr. 114,457.95 Cts.

Dieselben umfassen mit Fr. 27,414.72 Cts. die nach Abzug des Erlöses für gewonnenes Material sich ergebenden Verluste auf den in Beilage 5 zu den Jahresrechnungen näher bezeichneten untergegangenen Anlagen mit Ausschluss der Brückenkonstruktionen, deren Abschreibung zu Lasten des Konto „Zu amortisierende Verwendungen“ erfolgte, sowie mit Fr. 71,490.04 Cts. die von der Baurechnung abzusetzenden Kosten für Änderungen an bestehenden Anlagen anlässlich Erstellung der II. Spur Zürich-Thalwil. Die letzteren Ausgaben betreffen hauptsächlich die Versetzung des im alten verlassenen Bahnhof Zug abgebrochenen Stationsgebäudes auf die Station Wollishofen, die Verschiebung des bisherigen Stationsgebäudes letztgenannter Station behufs Verwendung als Güterschuppen, die Versetzung des Passagierabtrittes ebendasselbst und endlich die Verlegung von Geleisen, Bahnabschlüssen, Telegraphen- und Signaleinrichtungen auf den sämtlichen Stationen der in Frage kommenden doppelspurigen Strecke.

An dem um Fr. 56,029.17 Cts. gestiegenen Anteil am „Ertrag gemeinschaftlicher Linien“ partizipieren alle vier Gemeinschaftsbahnen und zwar die Bötzbahn, einschliesslich die Linie Koblenz-Stein, mit Fr. 32,883.16 Cts., die Aargauische Südbahn mit Fr. 21,556.62 Cts. und endlich die Linie Wohlen-Bremgarten durch Rückgang des letztjährigen Defizit-Anteils von Fr. 12,112.56 Cts. auf Fr. 10,523.17 Cts. mit Fr. 1,589.39 Cts. Von dem Mehranteil für die Bötzbahn, einschl. Linie Koblenz-Stein, entfallen nach den den Rechnungen über diese Linie beigegebenen Sektionsrechnungen Fr. 24,191.13 Cts. auf die Bötzbahn und Fr. 8,692.03 Cts. auf die Linie Koblenz-Stein.

Die Rendite der Beteiligungskapitalien beträgt für die Bötzbahn 6.77⁰/₀, für die Linie Koblenz-Stein 1.51⁰/₀, zusammen im Durchschnitt 5.95⁰/₀, gegen 5.73⁰/₀ im Vorjahr; für die Aargauische Südbahn 5.60⁰/₀ gegen 5.24⁰/₀ im Jahr 1898. Im Durchschnitt verzinste sich die Gesamtbeteiligung von Fr. 21,190,000. — an allen vier Gemeinschaftsbahnen zu 5.66⁰/₀ gegen 5.40⁰/₀ im Vorjahre.

Die Mehrausgabe von Fr. 489,660.72 Cts. für die Verzinsung der Anleihen setzt sich wie folgt zusammen:

1. 4 ⁰ / ₀ Mehrzins auf dem Anleihen von 15 Millionen Franken d. d. 1. Juni 1898 für 12, statt 8 Monate im Vorjahre = Fr. 200,000. — zuzüglich die pro 1898 gekürzten Marchzinse von Fr. 84,801.80 Cts. für Einzahlungen nach 1. Mai 1898		Fr. 284,801.80 Cts.
2. 4 ⁰ / ₀ Zins vom 1. Mai bis 31. Dezember 1899 auf dem 10 Millionen Anleihen d. d. 19. Mai 1899	Fr. 266,666.67 Cts.	
abzüglich: Marchzinse auf Einzahlungen nach dem 1. Mai 1899	„ 36,775.03 „	„ 229,891.64 „
3. Erhöhung des Zinsfusses für einen Teil der Subventions-Darleihen:		
a) Rechtsufrige Zürichseebahn, 1/2 ⁰ / ₀ Zins auf Fr. 330,000. — für 12, statt 10 1/2 Monate im Vorjahre	Fr. 206.25 Cts.	
Desgleichen auf Fr. 4,060,000. — für 10 1/2 Monate, d. h. vom 15. Februar bis 31. Dezember 1899	„ 17,762.50 „	
b) Linie Thalwil-Zug, 1/4 ⁰ / ₀ Zins auf Fr. 1,663,000. — für 11 Monate, d. h. vom 1. Febr. bis 31. Dez. 1899	„ 3,811.03 „	„ 21,779.78 „
		<u>Fr. 536,473.22 Cts.</u>

Dagegen gehen ab folgende Zinsverminderungen, infolge Rückzahlung der Kapitalbeteiligung des Kantons Glarus für die Linie Glarus Linthal:

2 1/2 ⁰ / ₀ Zins für 2 Monate auf 1,000,000 Fr. Rückzahlung per 1. März 1898	Fr. 4,166.65 Cts.	
2 1/2 ⁰ / ₀ „ „ 10 „ „ 1,000,000 „ „ „ 1. März 1899	„ 20,833.35 „	
4 1/2 ⁰ / ₀ „ „ 7 „ „ 450,000 „ „ „ 31. Mai 1899	„ 11,812.50 „	
2 1/2 ⁰ / ₀ „ „ 4 „ „ 1,200,000 „ „ „ 1. Sept. 1899	„ 10,000.— „	„ 46,812.50 „
<u>3,650,000 Fr.</u>	Summe wie oben	<u>Fr. 489,660.72 Cts.</u>

E. Verschiedenes.

1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee. Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1898		1899		1898			1899		
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
I. Personentransport.										
Einfache Fahrt I. Platz	11,027	8.15	11,939	8.41	23,193.	26	16.66	25,430.	10	16.29
" " II. "	23,676	17.51	23,531	16.57	30,429.	80	21.07	30,763.	12	19.70
Hin- und Rückfahrt I. "	8,328	6.16	9,140	6.43	8,478.	23	5.87	9,861.	09	6.32
" " II. "	28,198	20.85	30,888	21.74	19,109.	92	13.24	21,463.	14	13.74
Abonnementsbillette I. "	10,893	8.06	10,984	7.73	8,339.	33	5.78	8,907.	93	5.70
" II. "	6,110	4.52	6,266	4.41	3,080.	04	2.13	3,657.	64	2.34
Lustfahrtbillette I. "	15,801	11.68	16,242	11.43	29,188.	35	20.21	30,964.	62	19.83
" II. "	31,190	23.07	33,067	23.28	22,587.	97	15.64	25,107.	47	16.08
Total	135,223	100	142,057	100	144,406.	90	100	156,155.	11	100
Rekapitulation nach Plätzen:										
I. Platz	46,049	34.05	48,305	34.00	69,199.	17	47.92	75,163.	74	48.13
II. "	89,174	65.95	93,752	66.00	75,207.	73	52.08	80,991.	37	51.87
Total	135,223	100	142,057	100	144,406.	90	100	156,155.	11	100
II. Gepäcktransport										
	Tonnen		Tonnen							
	338		389		6,236.	79		6,902.	32	
III. Viehtransport.										
	Stück		Stück							
Klasse a, Pferde	230	5.35	149	5.12						
" b, schweres Vieh	677	15.75	523	17.95						
" c, leichtes "	771	17.98	416	14.28	4,532.	56		2,969.	41	
" d, Schweine	2	0.05	—	—						
" e, Kälber, Schafe und Ziegen	1,807	42.03	1,134	38.93						
Hunde	812	18.89	691	23.72						
Total	4,299	100	2,913	100	4,532.	56		2,969.	41	
IV. Gütertransport.										
	Tonnen		Tonnen							
Eilgut	1,590	1.09	1,602	1.08						
Stückgut	11,335	7.80	11,755	7.55						
Massengut A	7,029	4.84	7,303	4.69	386,092.	67		416,239.	00	
" B	32,703	22.51	36,058	23.15						
Spezialtarif I.	33,054	22.75	43,067	27.65						
" II.	14,960	10.29	11,040	7.09						
" III.	44,636	30.72	44,928	28.84						
Total	145,307	100	155,753	100	386,092.	67		416,239.	00	
V. Verschiedenes										
					68.	78		78.	20	
Gesamttotal					541,337.	70		582,344.	04	
Rekapitulation:										
Personentransport					144,406.	90	26.68	156,155.	11	26.81
Gepäcktransport					6,236.	79	1.15	6,902.	32	1.19
Viehtransport					4,532.	56	0.84	2,969.	41	0.51
Gütertransport					386,092.	67	71.82	416,239.	00	71.48
Verschiedenes					68.	78	0.01	78.	20	0.01
Total					541,337.	70	100	582,344.	04	100

Zusammenzug des Verkehres und der Einnahmen der Bodensee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Ver- schiedenes		Total- einnahme	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1899	142,057	156,155	11	389	6,902	32	2,913	2,969	41	155,753	416,239	00	78	20	582,344	04
1898	135,223	144,406	90	338	6,236	79	4,299	4,532	56	145,307	386,092	67	68	78	541,337	70
mehr als 1898	6,834	11,748	21	51	665	53	—	—	—	10,446	30,146	33	9	42	41,006	34
weniger „ „	—	—	—	—	—	—	1,386	1,563	15	—	—	—	—	—	—	—

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
1899	Fr. 1. 10 Cts.	Fr. 17. 74 Cts.	Fr. 1. 02 Cts.	Fr. 2. 67 Cts.
1898	„ 1. 07 „	„ 18. 45 „	„ 1. 05 „	„ 2. 66 „

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

1898				1899			Gegenüber 1898			
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Mehrausgabe		Minderausgabe	
							Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
10,000	—	2.25	1. Centralverwaltung und technische Leitung . . .	10,000	—	2.14	—	—	—	—
15,384	15	3.47	2. Besoldungen des Verwaltungspersonals . . .	14,995	20	3.20	—	—	388	95
151,661	48	34.19	3. Besoldungen und Ersparnisprämien des Schiffs- personals	150,731	69	32.20	—	—	929	79
2,737	37	0.62	4. Bekleidung desselben	2,544	75	0.54	—	—	192	62
3,102	88	0.70	5. Mietzinse, Bureaubedürfnisse etc., Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	3,349	52	0.72	246	64	—	—
60,508	80	13.64	6/7. Ein- und Ausschiffen der Güter	65,932	30	14.09	5,423	50	—	—
98,877	04	22.29	8. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuch- tung und Beheizung der Schiffe	112,126	34	23.95	13,249	30	—	—
73,713	17	16.62	9. Unterhalt der Schiffe samt Ausrüstung	77,857	48	16.63	4,144	31	—	—
11,110	40	2.50	10. Assekuranzprämien	11,490	38	2.45	379	98	—	—
16,505	09	3.72	11. Verschiedenes	19,088	20	4.08	2,583	11	—	—
443,600	38	100	Total	468,115	86	100	24,515	48	—	—

Nach vorstehender Übersicht sind im Berichtsjahr Fr. 24,515.48 Cts. Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahr entstanden, welche wesentlich durch vermehrten Güter- und Trajektverkehr (Kap. 6/7), grössere Fahrleistungen und durchschnittlich grösseren Materialverbrauch der Schiffe (Kap. 8), vermehrten Schiffsunterhalt (Kap. 9), vermehrte Steuern und Konzessionsgebühren und vermehrten Aufwand für Unterhalt der Werfte (Kap. 11) begründet werden.

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

	1898					1899				
	Total		Per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen	Total		Per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen	541,337	70	4	54	—	582,344	04	4	69	—
Ausgaben	443,600	38	3	72	81.95	468,115	86	3	77	80.38
Vorschlag	97,737	32	—	82	18.05	114,228	18	—	92	19.62

Betriebsmaterial.

Im Bestande des Betriebsmaterials auf dem Bodensee ist im Berichtsjahr keine Änderung eingetreten. Derselbe war somit am Ende des Berichtsjahres folgender: 6 Raddampfer, 3 eiserne Schleppschiffe, 2 eiserne Trajektkähne, 1 Trajektampffähre und 1 eiserner Schleppkahn, letztere beiden gemeinschaftlich mit Bayern.

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Bodensee.

	1898	1899
a. Leistungen der Schiffe:		
Dampfboote und Trajektfähre (letztere zur Hälfte).		
Dieselben haben zurückgelegt Kilometer	119,074	124,091
und zwar in Zeitstunden	6,801	7,184
somit per Zeitstunde durchschnittlich Kilometer	17.51	17.27
Schleppboote. Solche durchliefen "	98,818	108,035
b. Verbrauch an Brennmaterial: Holz Ster	11.000	9.500
Steinkohlen Tonnen	3,481.450	3,757.250
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen (1 Ster Holz = 400 Kilogr. Kohlen) "	3,485.850	3,761.050
Durchschnittsverbrauch per Kilometer Kilogramm	29.275	30.309
" Zeitstunde "	512.550	523.531
Kosten für Brennmaterial im ganzen Franken	93,080.45	105,330.21
per Kilometer Centimes	78.17	84.88
" Zeitstunde Franken	13.69	14.66
c. Verbrauch an Schmiermaterial: Öl und Talg im ganzen Tonnen	9.314	10.319
per Kilometer Kilogramm	0.078	0.088
" Zeitstunde "	1.370	1.436
Kosten für Schmiermaterial im ganzen Franken	3,538.76	4,341.90
per Kilometer Centimes	2.97	3.50
" Zeitstunde "	52.03	60.44
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten: im ganzen Franken	73,713.17	77,857.48
per Kilometer Centimes	61.91	62.74

2. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.

Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen						
	1898		1899		1898			1899			
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	
I. Personentransport.											
Einfache Fahrt . . . I. Platz	6,448	2.66	5,885	2.29	4,966.	56	5.26	4,259.	30	4.81	
" " . . . II. "	22,962	9.47	23,856	9.29	9,834.	85	10.42	8,870.	45	10.02	
Hin- und Rückfahrt . . . I. "	27,083	11.18	28,952	11.28	20,525.	83	21.75	20,023.	75	22.61	
" " . . . II. "	129,645	53.50	147,902	57.62	39,747.	54	42.13	37,481.	61	42.38	
Strecken-Abonnements . . . I. "	2,871	1.18	1,302	0.51	793.	15	0.84	294.	85	0.33	
" " . . . II. "	28,062	11.58	21,877	8.52	4,369.	38	4.63	3,228.	55	3.65	
General-Abonnements . . . I. "	1,117	0.46	1,574	0.61	2,104.	50	2.23	2,112.	91	2.39	
" " . . . II. "	1,322	0.55	1,588	0.62	1,762.	86	1.87	1,517.	56	1.71	
Gesellschafts-, Lust- u. Rundfahrtbillette . . . I. "	12,682	5.25	11,336	4.42	6,837.	05	7.25	6,464.	86	7.30	
" " . . . II. "	10,156	4.19	12,411	4.84	3,415.	70	3.62	4,297.	79	4.85	
Total	242,348	100	256,683	100	94,357.	42	100	88,551.	63	100	
Rekapitulation nach Plätzen:											
I. Platz	50,201	20.71	49,049	19.11	35,227.	09	37.38	33,155.	67	37.44	
II. "	192,147	79.29	207,634	80.89	59,130.	33	62.67	55,395.	96	62.56	
Total	242,348	100	256,683	100	94,357.	42	100	88,551.	63	100	
II. Gepäcktransport	588		611		2,673.	05		2,794.	70		
III. Viehtransport.											
Klasse I	26	2.58	22	2.86							
" II	436	42.45	381	40.92	823.	00		733.	15		
" III	542	52.78	508	54.57							
" IV	23	2.24	20	2.15							
Total	1,027	100	931	100	823.	00		733.	15		
IV. Verschiedenes					800.	00		500.	00		
Gesamttotal					98,653.	47		92,579.	48		
Rekapitulation:											
Personentransport					94,357.	42	95.65	88,551.	63	95.65	
Gepäcktransport					2,673.	05	2.71	2,794.	70	3.02	
Viehtransport					823.	00	0.83	733.	15	0.79	
Verschiedenes					800.	00	0.81	500.	00	0.54	
Total					98,653.	47	100	92,579.	48	100	

Zusammenzug des Verkehrs und der Einnahmen der Zürichsee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Ver-schiedenes		Total-einnahmen	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1899	256,683	88,551	63	611	2,794	70	931	733	15	500	00	92,579	48
1898	242,348	94,357	42	588	2,673	05	1,027	823	00	800	00	98,653	47
mehr als 1898	14,335	—	—	23	121	65	—	—	—	—	—	—	—
weniger " "	—	5,805	79	—	—	—	96	89	85	300	—	6,073	99

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
1899	Fr. 0. 34 Cts.	Fr. 4. 57 Cts.	Fr. 0. 79 Cts.	Fr. — Cts.
1898	" 0. 39 "	" 4. 55 "	" 0. 80 "	" — "

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

1898				1899			Gegenüber 1898			
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Mehrausgabe		Minderausgabe	
							Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
5,000	—	3.12	1. Centralverwaltung und technische Leitung . . .	5,000	—	3.36	—	—	—	—
2,551	—	1.59	2. Besoldung des Verwaltungspersonals . . .	2,626	—	1.77	75	—	—	—
75,263	09	47.01	3. Besoldungen und Löhne des Schiffspersonals .	75,050	22	50.52	—	—	212	87
1,388	25	0.87	4. Bekleidung desselben	1,069	45	0.72	—	—	318	80
5,414	16	3.38	5. Mietzinse u. Bureaubedürfnisse etc., Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	5,098	05	3.43	—	—	316	11
28,217	41	17.62	6. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	30,782	77	20.72	2,565	36	—	—
31,140	94	19.45	7. Unterhalt der Schiffe samt Ausrüstung	19,502	55	13.13	—	—	11,638	39
3,842	84	2.40	8. Assekuranzprämien, Steuern und Konzessionsgebühren	3,417	36	2.30	—	—	425	48
7,293	70	4.56	9. Verschiedenes	6,012	94	4.05	—	—	1,280	76
160,111	39	100	Total	148,559	34	100	—	—	11,552	05

Die durch vorstehende Übersicht ausgewiesene Minderausgabe von Fr. 11,552.— setzt sich zusammen aus zwei Mehrausgabeposten von Fr. 2640.— und sechs Minderausgabeposten von total Fr. 14,192.— Die Hauptpost der Mehrausgaben (Kap. 6) wird begründet mit durchschnittlich grösserm Materialverbrauch der Schiffe und die Hauptpost der Minderausgaben (Kap. 7) mit geringerem Aufwand für Unterhalt der Dampfboote „Helvetia“, „St. Gotthard“ und „Lukmanier“.

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

	1898					1899				
	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen	98,653	47	1	04	—	92,579	48	0	99	—
Ausgaben	160,111	39	1	69	162.29	148,559	34	1	59	160.47
Rückschlag	— 61,457	92	— 0	65	— 62.29	— 55,979	86	— 0	60	— 60.47

Betriebsmaterial.

Im Bestand des Betriebsmaterials für den Zürichsee ist eine Änderung nur durch den Abgang von zwei hölzernen Kohlschiffen eingetreten. Derselbe war sonach zu Ende des Berichtsjahres folgender: 1 Salondampfer, 3 andere Raddampfer, 2 Schraubendampfboote, und 2 eiserne Kohlschiffe.

Statistik über den Betrieb der Dampfboote auf dem Zürichsee.

		1898	1899
a. Leistungen der Dampfboote			
Dieselben haben zurückgelegt	Kilometer	94,525	93,503
und zwar in	Zeitstunden	6,567	6,340
per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer	14.89	14.75
b. Verbrauch an Brennmaterial. Holz			
Steinkohlen	Ster	9.000	5.500
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen: (1 Ster Holz = 400 Kilogramm Kohlen.)	Tonnen	1,053.550	1,090.250
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	„	1,057.150	1,092.450
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	Kilogr.	11.184	11.684
„ „ „ „ Zeitstunde	„	160.979	172.311
Kosten für Brennmaterial im ganzen	Franken	26,166.49	28,753.33
„ „ „ „ per Kilometer	Centimes	27.68	30.75
„ „ „ „ „ Zeitstunde	Franken	3.98	4.54
c. Verbrauch an Schmiermaterial: Öl und Talg im ganzen			
„ „ „ „ per Kilometer	Tonnen	3.282	3.395
„ „ „ „ „ Zeitstunde	Kilogr.	0.085	0.086
„ „ „ „ „ „ Zeitstunde	„	0.497	0.585
Kosten für Schmiermaterial im ganzen	Franken	1,556.80	1,583.46
per Kilometer	Centimes	1.65	1.69
„ „ „ „ „ Zeitstunde	„	23.71	24.98
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten:			
im ganzen	Franken	31,140.94	19,502.55
per Kilometer	Centimes	32.94	20.86

Mit Bezug auf die Frage der Fortsetzung des Betriebes und das Verhältnis zu den Konkurrenzunternehmen verweisen wir auf Abschnitt I, S. 36.

3. Werkstättebetrieb.

Schon durch die im Jahre 1898 für die Hauptreparaturwerkstätte Zürich durchgeführten Ergänzungsbauten wurde deren Leistungsfähigkeit stark gesteigert. Die Erweiterung des Etablissements ist aber auch während des Berichtsjahres planmässig fortgesetzt worden; dazu erfolgte für die Abteilung der Hauptwerkstätte für Lokomotivreparatur eine sehr fühlbare Entlastung durch die Inbetriebnahme der vorzüglich eingerichteten neuen Depotwerkstätte Zürich. Wir sind nun in den Stand gesetzt, sämtliche Lokomotivrevisionen vorschriftsgemäss und ohne Verzögerung zu besorgen.

Die Abteilung für Wagenreparatur ist einerseits durch die Einrichtung einer kleinen Schnellreparaturwerkstätte mit zugehörigen Geleisen im Rangierbahnhof Zürich ebenfalls entlastet und andererseits mittelst baulichen Ergänzungen sowie dadurch erweitert worden, dass ihr nach Bezug des neuen Rohmaterialbahnhofes Zürich in dem noch für Betriebszwecke reservierten Teile des alten Rohmaterialbahnhofes Geleise zugeteilt wurden zur weiteren Aufstellung von schadhaften Wagen und Vornahme von Reparaturen, die im Freien besorgt werden können.

Mit diesen Massnahmen und nach Vollendung der zur Zeit noch im Gange befindlichen Ergänzungseinrichtungen werden wir, wie es bereits bei der Lokomotivreparaturabteilung der Fall ist, auch die Wagen-Reparaturwerkstätte auf die gewünschte Höhe gebracht haben, welche die Gewähr bietet, dass die für den Wagenpark unseres ganzen Bahnnetzes nach bestehenden Vorschriften in Frage kommenden Wagenrevisionen prompt und unter Vermeidung von Rückständen durchgeführt werden können.

Die Rechnung der Werkstätte zeigt folgendes Ergebnis:

Einnahmen.

Arbeiten und Materialabgaben zu Lasten		
des Eisenbahnbetriebes		Fr. 1,461,213. 27 Cts.
des Dampfbootbetriebes:		
a) auf dem Bodensee	Fr. 92,756. 14 Cts.	
b) auf dem Zürichsee	„ 23,381. 34 „	
	<hr/>	„ 116,137. 48 „
des Bau-Contos		„ 35,217. 17 „
des Erneuerungsfonds		„ 53,165. 04 „
von andern Rechnungsstellern der Nordostbahn		„ 5,974. 75 „
von fremden Verwaltungen		„ 172,790. 50 „
	<hr/>	
Total der Einnahmen		Fr. 1,844,498. 21 Cts.

Ausgaben.

Besoldungen, Unterhalt der technischen Einrichtungen, Beleuchtung, Heizung, Assekuranz etc.	Fr. 286,570. 67 Cts.	
Arbeiten auf Eisenbahnbetriebs-Conto	„ 1,093,038. 41 „	
Arbeiten auf Dampfbootbetrieb:		
a) auf dem Bodensee	Fr. 70,530. 73 Cts.	
b) auf dem Zürichsee	„ 18,210. 07 „	
	<hr/>	
	„ 88,740. 80 „	
Arbeiten auf Bau-Conto	„ 35,266. 72 „	
Arbeiten für andere Rechnungssteller der Nordostbahn	„ 40,093. 70 „	
Anschaffung von Reservestücken und für unvollendete Arbeiten	„ 299,383. 05 „	
	<hr/>	
Total der Ausgaben		„ 1,843,093. 35 „
Einnahmen-Überschuss		<hr/> Fr. 1,404. 86 Cts.

welcher als Ertrag von Hilfsgeschäften den „Verschiedenen Einnahmen“ der Betriebsrechnung unter Kapitel III 2a gutgebracht ist.

In dem Einnahmen-Posten des Eisenbahn-Betriebes von Fr. 1,461,213. 27 Cts. figurirt der Unterhalt des Rollmaterials mit Fr. 1,455,820. 42 Cts. und zwar:

Die Lokomotiven	(inkl. Fr. 129,011. 58 Cts. Ersatzstücke)	mit Fr. 748,860. 22 Cts.
„ Personenwagen	(„ „ 15,898. 49 „ „)	„ „ 290,367. 90 „
„ Gepäck- und Güterwagen	(„ „ 57,274. 40 „ „)	„ „ 416,592. 30 „
		<hr/>
Total		Fr. 1,455,820. 42 Cts.

In der Hauptwerkstätte gelangten im Berichtsjahre 158 Lokomotiven, 1381 Personenwagen, 148 Gepäckwagen und 5287 Güterwagen zur Reparatur und Revision. Der durchschnittliche Reparaturstand des gesamten Rollmaterials betrug bei den Lokomotiven 80/0, bei den Personenwagen 8,40/0, bei den Gepäckwagen 4,30/0 und bei den Güterwagen 2,350/0. Ausserdem beschäftigten sich die Filial-Werkstätte Romanshorn, sowie die Depot-Werkstätten Winterthur und Brugg im Berichtsjahre mit den laufenden Reparaturen und dem Unterhalt der im

Dienste stehenden Lokomotiven. In der Wagen-Werkstätte Romanshorn wurden 23 Personenwagen, sowie 7 Gepäck- und 578 Güterwagen revidiert.

Von den wichtigern laufenden Reparaturen des Rollmaterials sind zu erwähnen:

1. An Lokomotiven: Abdrehen der Bandagen von 411 Paar Triebrädern, 282 Paar Tenderrädern, und 76 Paar Laufrädern, sowie Reparatur von 1088 Stück Lokomotiv- und 723 Stück Tendertragfedern.

2. An Personenwagen: Abdrehen und Auswechseln von 172 Paar Bandagen, Anstreichen von 89 Stück Wagen und 188 Wagendächern, Überziehen von 20 Wagendächern, Umpolstern und Überziehen von 914 Sitz- und Rückenpolstern, sowie Reparatur von 240 Stück Tragfedern.

3. An Gepäck- und Güterwagen: Reparatur von Kontroll-Apparaten, Auswechseln und Abdrehen von 514 Paar Bandagen, Anstreichen von 10 Gepäck- und 171 Güterwagen, Anstreichen von 74 Wagendächern, Reparatur von 720 Stück Tragfedern.

Von den für den Dampfboot-Betrieb auf dem Bodensee ausgeführten Arbeiten im Betrage von Fr. 92,756. 14 Cts. sind im speziellen hervorzuheben: Die Hauptreparatur des Trajektkahnes III mit Fr. 13,803. 95 Cts., die Vollendung der Hauptreparatur des Trajektkahnes B mit Fr. 14,681. 59 Cts. und endlich die Hauptreparatur des Dampfbootes „Zürich“, welche aber erst im Jahre 1900 vollendet werden wird. Von den Kosten der letztern entfallen auf das Jahr 1899: Fr. 11,429. 78 Cts.

Zu Lasten des Dampfboot-Betriebes auf dem Zürichsee figurieren unter den Einnahmen Fr. 23,381. 34 Cts. und sind hierbei insbesondere die Reparaturen der Landungsstege mit Fr. 3,748. 61 Cts. zu erwähnen.

Die Arbeiten auf Bau-Conto im Betrage von Fr. 35,217. 17 Cts. spezifizieren sich folgendermassen:

1. Arbeiten für Unterbau, Hochbau, Signal-Einrichtungen u. s. w.	Fr. 7,003. 52 Cts.
2. Ausrüstung von neuen Lokomotiven	„ 6,773. 50 „
3. Ausrüstung von neuen Personenwagen	„ 11,233. 39 „
4. Anfertigung von Blechflaschen und Laternen u. s. w. für diverse Stationen	„ 198. 77 „
5. Herstellen der Inventargegenstände für die neuen Lokomotiv-Remisen Zürich und Romanshorn	„ 10,007. 99 „
Total	<u>Fr. 35,217. 17 Cts.</u>

Die Arbeiten und Lieferungen auf Conto Erneuerungsfonds von Fr. 53,165. 04 Cts. stellen sich wie folgt:

1. Ersetzen eines Dampfkessels mit Feuerbüchse	Fr. 8,466. 69 Cts.
2. Ersetzen von 4 Feuerbüchsen	„ 10,038. 73 „
3. „ „ 2458 Siederöhren	„ 21,985. 86 „
4. „ „ 8 Dampfcylindern	„ 5,555. 61 „
5. „ „ 202 Bandagen für Triebräder	„ 19,818. 06 „
6. „ „ 132 „ „ Lauf- und Tenderräder	„ 8,613. 08 „
7. „ „ 58 „ „ Personenwagen	„ 3,160. 57 „
8. „ „ 116 „ „ Gepäck- und Güterwagen	„ 6,321. 11 „
9. „ „ 8 Achsen „ „ „ „	„ 599. 35 „
	<u>Fr. 84,559. 06 Cts.</u>
Abzüglich der Erlöse an Altmaterialien	„ 31,394. 02 „
Total	<u>Fr. 53,165. 04 Cts.</u>

Unter den Arbeiten zu Lasten anderer Rechnungssteller der Nordostbahn im Betrage von Fr. 5,974. 75 Cts. figurieren:

1. Arbeiten auf Conto Material-Rechnung des Bahn-Ober-Ingenieurs	Fr. 3,463. 92 Cts.
2. Diejenigen auf Material-Conto (Materialverwaltung)	„ 2,347. 51 „
3. „ „ Liegenschaften-Conto N. O. B.	„ 21. 78 „
4. „ „ Betriebsrechnung der Bötzberrgbahn	„ 141. 54 „
Total	<u>Fr. 5,974. 75 Cts.</u>

Der letzte Einnahmen-Posten von Fr. 172,790. 50 Cts. zu Lasten von eignen Verwaltungszweigen, fremden Verwaltungen und Privaten besteht aus folgenden Ansätzen:

1. Vergütungen des Bahn-Oberingenieurs für den Unterhalt der Bahnanlagen, Telegraphenleitungen, Weichen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Signale, Einfriedigungen, Materialtransportwagen, Ergänzung und Unterhalt des Bahninventars	Fr. 27,719. 61 Cts.
2. Ergänzung und Unterhalt des Stations-Inventars	„ 15,830. 72 „
3. Unterhalt des Inventars der Hauptmagazin-Verwaltung	„ 312. 33 „
4. Beiträge von fremden Verwaltungen und Privaten an den Unterhalt des Rollmaterials und der Schiffe der Nordostbahn	„ 5,379. 77 „
5. Vergütungen von fremden Verwaltungen und Privaten für gelieferte Arbeiten	„ 11,656. 39 „
6. Erlöse aus Abgangsmaterialien	„ 111,891. 68 „
Total	<u>Fr. 172,790. 50 Cts.</u>

Der Arbeiterstand stellte sich Ende 1899 gegenüber 1898 wie folgt:

	1898	1899
Hauptwerkstätte Zürich	572	600
Filialwerkstätte Romanshorn	98	89
Depot Winterthur	16	16
„ Brugg	11	10
Schiffswerfte Wollishofen	14	17
Total:	<u>711</u>	<u>732</u>

4. Unfälle.

Im Berichtsjahr sind 5 Entgleisungen, 4 auf Stationen und 1 auf offener Bahn, sowie 8 Zusammenstösse auf Stationen vorgekommen, wobei 2 Reisende getötet, und 6 Reisende, sowie 2 Angestellte verletzt wurden. Infolge anderweitiger Vorfälle wurden auf der Bahn 15 Personen getötet und 128 Personen verletzt. Die Todesfälle betrafen 1 Reisenden, 6 Bahnangestellte und 8 Drittpersonen, die Verletzungen 4 Reisende, 119 Bahnangestellte und 5 Drittpersonen. Ferner sind noch 5 auf Bahngeliet vorgekommene Selbstmorde zu verzeichnen.

5. Versicherungen.

Auf Ende des Berichtsjahres standen folgende Versicherungen in Kraft:

a) Gegen Feuerschaden:

1. Gebäude in den Kantonen Zürich, Thurgau, Aargau, St. Gallen, Schaffhausen, Baselland, Zug, Luzern, Schwyz und Glarus, ferner im Grossherzogtum Baden	Fr. 21,835,670. — Cts.
2. Transportmaterial, Transportgüter, Materialvorräte und Mobiliar	„ 53,975,000. — „
	<hr/>
	Fr. 75,810,670. — Cts.

b) Gegen die Gefahren des Wassertransportes:

Trajektgüterwagen und Transportgüter auf dem Bodensee	„ 360,000. — „
---	----------------

c) Versicherung der Passagiere und im Dienst befindlichen Postangestellten auf den Zürich- und Bodensee-Dampfbooten auf Ableben durch Unfall

„ 1,100,000. — „

Total

 Fr. 77,270,670. — Cts.

Überdies besteht zur Ausgleichung der Folgen von Personen-Unfällen und Beschädigungen von Transportmaterial der Versicherungsfonds, der per Ende 1899 laut Rechnung einen Aktivsaldo erzeugt von

 Fr. 1,018,812.18 Cts.

Der Brandkataster unter litt. a 1 ist um Fr. 855,670. — grösser als im Vorjahr infolge Zuwachs der in Zürich erstellten neuen Lokomotivremise und Erweiterung verschiedener Stationsgebäude, Güterschuppen und Wärterwohnhäuser. Dagegen sind von den Versicherungen unter litt. a 2 diejenigen für die Lagergüter in Romanshorn um Fr. 750,000. — reduziert worden, zum Teil wegen Kündigung der Miete des kantonalen Lagerhauses daselbst durch den Fiskus, während hinwieder wegen weiterer Vermehrung des Rollmaterials die Versicherungssumme für dasselbe um Fr. 500,000. — erhöht werden musste.

6. Personaletat.

Der Stand des Personals auf Ende des Jahres war folgender:

A. Bahnbetriebs-Personal.

I. Allgemeine Verwaltung.

Präsident des Verwaltungsrates	—	—	—	1	—	1
Direktion	5	—	5	5	—	5
Sekretär des Verwaltungsrates	1	—	1	1	—	1
Oberinspektor	1	—	1	1	—	1
Sekretariat der Direktion, Kanzlei und Registratur	28	3	31	26	5	31
Vorstand des Rechnungsrevisorats und Buchhaltungsbureau, Buchhalter und Gehülfen	19	7	26	18	8	26
Hauptkassier und Gehülfen	3	—	3	3	—	3
Vorstand des Rechts- und Reklamationsbureau und Gehülfen	5	—	5	5	—	5
Vorstand des Personentarifbureau und Gehülfen	4	1	5	3	—	3
Kommerzieller Inspektor und Gehülfen (Gütertarifbureau)	11	1	12	13	1	14
Vorstand der Betriebskontrolle einschl. statistisches Bureau und Gehülfen	83	14	97	81	15	96
Telegrapheninspektor und Gehülfen	7	1	8	6	1	7
Hauptmagazinverwalter und Bureaugehülfen	10	—	10	10	—	10
Magazinier, Schaffner und Arbeiter der Hauptmagazin-Verwaltung	7	73	80	7	78	85
Abwärts der Centralverwaltung	5	1	6	6	—	6

1898			1899		
Mit Jahresgehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahresgehalt	Im Taggeld	Total
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
189	101	290	186	108	294

II. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst.

Bahnoberingenieur und Adjunkte	4	—	4	4	—	4
Ingenieure, Architekt, Assistenten und Geometer etc.	18	2	20	15	1	16
Kassabureau, Kanzlei und Abwärts des Oberingenieurs	12	2	14	12	2	14
Brückenaufseher, Brücken- und Stellwerkmonteuere, Beleuchtungskontrolleur und Gehülfe	8	6	14	13	3	16
Sektionsingenieure	6	—	6	6	—	6
Bahnmeister, Telegraphenaufseher und Aspiranten	45	17	62	45	12	57
Bahn- und Hilfsbahnwärter	351	—	351	353	—	353
Barrierenwärter und Barrierenwärterinnen	123	—	123	123	—	123
Strassenwärter	1	—	1	1	—	1
Bahnarbeiter	—	810	810	—	410	410
Baumaterialverwalter, Vorstand der Bauwerkstätte, Werkführer und Bureaugehülfen	17	2	19	16	2	18
Vorarbeiter und Arbeiter der Bauwerkstätte	3	184	187	3	155	158

588	1023	1611	591	585	1176
-----	------	------	-----	-----	------

III. Expeditions- und Zugdienst.

Betriebschef und Adjunkte	5	—	5	5	—	5
Sekretär, Kanzlei und Abwart des Betriebschefs	17	5	22	18	4	22
Vorstand der Centralwagenkontrolle und Gehülfen	22	3	25	19	4	23
Bahnbezirks-Vorstände	15	—	15	15	—	15
Adjunkte und Inspektionsgehülfen	13	—	13	10	—	10
Stationsvorstände	158	—	158	158	—	158
Einnehmer	38	—	38	37	1	38
Gepäckexpedienten	20	—	20	20	—	20
Stationsgehülfen, Telegraphisten und Wagenkontrolleure	213	23	236	218	19	237

Übertrag

501	31	532	500	28	528
-----	----	-----	-----	----	-----

	1898			1899		
	Mit Jahres-gehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahres-gehalt	Im Taggeld	Total
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Übertrag	501	31	532	500	28	528
Portiers, Hausknechte und Putzerinnen	22	6	28	22	4	26
Gepäckträger	28	37	65	27	35	62
Nachtwächter	12	6	18	12	7	19
Lampisten und Dampfheizer etc.	3	6	9	3	6	9
Rangierleiter	57	—	57	55	—	55
Wagenwärter	155	62	217	150	51	201
Billettucker	5	—	5	5	—	5
Billetsortiererinnen	—	9	9	—	9	9
Wärtervorstände	25	—	25	25	2	27
Weichen- und Hilfsweichenwärter	520	52	572	514	51	565
Güterverwalter in Zürich und dessen Bureau	3	—	3	3	—	3
Güterexpedienten und Gehülfen	191	18	209	188	21	209
Lagerhausverwalter und Gehülfen in Zürich und Romanshorn	10	5	15	10	3	13
Güterschaffner	41	—	41	40	—	40
Schriftenbesorger, Frachtenbezüger und Camionneure, sowie Portiers und Ausläufer	46	13	59	42	14	56
Güterverlader	—	531	531	—	511	511
Oberzugführer	3	—	3	3	—	3
Zugführer	116	—	116	114	—	114
Kondukteure	230	6	236	226	5	231
Bremser	205	1	206	197	8	205
	2173	783	2956	2136	755	2891
IV. Fahrdienst und Werkstätten.						
Betriebs-Maschinenmeister und Adjunkt	2	—	2	2	—	2
Konstrukteure, Zeichner, Bureaubeamte und Abwart	14	7	21	18	3	21
Depotchefs und deren Gehülfen	10	1	11	10	1	11
Lokomotivkontrolleure	2	—	2	2	—	2
Lokomotivführer	179	—	179	174	—	174
Lokomotivheizer	209	57	266	218	59	277
Wagenvisiteure	34	10	44	34	9	43
Wagenmeister und Gehülfen	3	—	3	3	—	3
Zugskontrolleur	1	—	1	1	—	1
Lokomotivputzer	—	116	116	—	113	113
Remisenarbeiter, Nachtheizer und Drehscheibenwärter	—	31	31	—	45	45
Wagenschmierer, Lampisten und Wagenreiniger	1	67	68	1	69	70
	455	289	744	463	299	762
Maschinenmeister für den Werkstätdienst und Ingenieure	4	—	4	4	—	4
Werkführer, Konstrukteure und Bureaubeamte	18	—	18	18	—	18
Chefmonteur und Vorarbeiter	2	28	30	4	26	30
Portier und Abwart	2	—	2	2	—	2
Werkstätterarbeiter	—	681	681	—	706	706
	26	709	735	28	732	760
	481	998	1479	491	1031	1522

	1898			1899		
	Mit Jahres-gehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahres-gehalt	Im Taggeld	Total
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
B. Personal der Dampfschiffahrt auf dem Zürich- und Bodensee.						
I. Zürichsee.						
Buchhalter	1	—	1	1	—	1
Chef-Kapitän und Kapitäne	4	—	4	4	—	4
Steuermänner und Untersteueremänner	6	—	6	5	—	5
Einzüger und Matrosen	7	—	7	7	—	7
Maschinisten und Heizer	5	1	6	4	2	6
Anbinder	7	—	7	7	—	7
	30	1	31	28	2	30
II. Bodensee.						
Adjunkt	1	—	1	1	—	1
Rechnungsführer und Gehülfe	2	—	2	2	—	2
Hafenmeister und Abwart	2	—	2	2	—	2
Kapitäne	5	—	5	5	—	5
Steuermänner und Trajektführer	6	—	6	7	—	7
Schleppschifführer und Matrosen	24	—	24	23	—	23
Hilfsmatrosen und Tagelöhner	—	14	14	—	16	16
Maschinisten und Heizer	15	—	15	14	1	15
	55	14	69	54	17	71
	85	15	100	82	19	101
Rekapitulation.						
A. Bahnbetriebs-Personal.						
I. Allgemeine Verwaltung	189	101	290	186	108	294
II. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	588	1023	1611	591	585	1176
III. Expeditions- und Zugsdienst	2173	783	2956	2136	755	2891
IV. Fahrdienst und Werkstätten	481	998	1479	491	1031	1522
Total	3431	2905	6336	3404	2479	5883
Hienach kommen auf einen am Jahresschluss betriebenen Kilometer Bahnlänge (809 Km.):						
	1898	7.88	Angestellte.			
	1899	7.27	idem			
B. Dampfschiffahrts-Personal	85	15	100	82	19	101
Gesamt-Total	3516	2920	6436	3486	2498	5984

7. Unterstützungs- und Krankenkassen.

Das in nachstehender Tabelle aufgeführte Defizit und Deckungskapital der Pensions- und Hilfskasse per Ende 1899 ergibt sich wie folgt:

a) Defizit auf Grund der versicherungstechnischen Bilanz.

Bestand zu Ende 1898	Fr. 1,960,152.10 Cts.
ab: Verminderung im Jahr 1899 durch den ausserordentlichen Zuschuss der Bahngesellschaft als X. Amortisationsrate	„ 176,494.30 „
Restiert am 31. Dezember 1899	<u>Fr. 1,783,657.80 Cts.</u>

b) Deckungskapital.

Bestand zu Ende 1898	Fr. 10,034,044.99 Cts.
Hiezu kamen im Berichtsjahr:	
1. für Verzinsung des Defizits per Ende 1898 zu $3\frac{3}{4}\%$	Fr. 73,505.70 Cts.
2. an ordentlichen Einnahmen	„ 994,893.38 „
3. Vermehrung für nicht verfallene Aktivzinse	„ 18,142.34 „
	<u>Fr. 1,086,541.42 Cts.</u>
abzüglich die Jahresausgaben von 1899	„ 586,931.23 „
	<u>„ 499,610.19 „</u>
Sonach Bestand per 31. Dezember 1899	<u>Fr. 10,533,655.18 Cts.</u>

I. Jahresrechnung pro 1899.	a.		b.		c.		Total	
	Pensions- und Hilfskasse für die Beamten und Angestellten		Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte-arbeiter		Krankenkasse für die Bahnarbeiter			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.								
1. Beiträge der Mitglieder:								
a) Eintrittsgelder	—	—	3,780	35	—	—	3,780	35
b) Beiträge von Gehaltserhöhungen	17,862	30	—	—	—	—	17,862	30
c) Regelmässige Beiträge	321,250	94	37,062	61	16,788	40	375,101	95
d) Nachzahlungen	2,512	90	—	—	—	—	2,512	90
2. Beiträge der Gesellschaft:								
a) Regelmässige Beiträge	341,626	14	—	—	—	—	341,626	14
b) Ausserordentliche Beiträge	257,725	31	—	—	—	—	257,725	31
c) Sonstige Zuwendungen	1,690	—	—	—	—	—	1,690	—
3. Verschiedene Einnahmen:								
a) Kapitalzins und Kursgewinne	293,711	55	2,885	15	1,236	35	297,833	05
b) Beiträge von Versicherungsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Erlöse aus gefundenen Gegenständen Bussen etc.	5,555	97	1,067	60	239	50	6,863	07
d) Geschenke und Verschiedenes	2,958	27	236	70	132	05	3,327	02
	1,244,893	38	45,032	41	18,396	30	1,308,322	09
Ausgaben.								
1. Unterstützungen und Pensionen:								
a) Unterstützungen und Pensionen an lebende Mitglieder	386,365	11	42,880	95	17,867	49	447,113	55
b) Unterstützungen und Pensionen an die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder	169,101	87	1,080	—	—	—	170,181	87
c) Aversalentschädigungen für den Verzicht auf das Unterstützungsrecht	2,760	—	—	—	—	—	2,760	—
2. Abgangsentschädigungen an austretende Mitglieder								
	27,195	85	1,582	05	—	—	28,777	90
3. Verschiedene Ausgaben (Verwaltungskosten etc.)								
	1,508	40	—	—	74	—	1,582	40
	586,931	23	45,543	—	17,941	49	650,415	72
Einnahmen-Überschuss im Jahr 1899	657,962	15	510	59	454	81	657,906	37
Hiezu: Aktivsaldo-Vortrag vom Jahr 1898	7,997,148	84	81,250	88	34,692	42	8,113,092	14
Aktivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1900	8,655,110	99	80,740	29	35,147	23	8,770,998	51
Zahl der Mitglieder	3,277		1,810		969		6,056	
Zahl der Unterstützungsfälle	876		741		425		2,042	

II. Bilanz auf 31. Dezember 1899.		a.		b.		c.		Total	
		Pensions- und Hilfskasse für die Beamten und Angestellten		Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte- arbeiter		Krankenkasse für die Bahnarbeiter			
		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Aktiven.									
1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen:									
a) Schuldbriefe		5,121,700	—	5,000	—	—	—	5,126,700	—
b) Diverse Obligationen		2,253,000	—	14,000	—	14,000	—	2,281,000	—
c) Nordostbahn-Obligationen		1,225,500	—	61,500	—	20,000	—	1,307,000	—
2. Guthaben an die Nordostbahngesellschaft									
		54,910	99	240	29	1,147	23	56,298	51
3. Nicht verfallene Aktivzinse									
		94,886	39	—	—	—	—	94,886	39
4. Sonstige Guthaben									
		—	—	—	—	—	—	—	—
5. Liegenschaften									
		—	—	—	—	—	—	—	—
6. Kassasaldo									
		—	—	—	—	—	—	—	—
7. Defizit									
		1,783,657	80	—	—	—	—	1,783,657	80
		10,533,655	18	80,740	29	35,147	23	10,649,542	70
Passiven.									
1. Schulden									
		—	—	—	—	—	—	—	—
2. Nicht verfallene Passivzinse									
		—	—	—	—	—	—	—	—
3. Deckungskapital									
		10,533,655	18	—	—	—	—	10,533,655	18
4. Reserven									
		—	—	80,740	29	35,147	23	115,887	52
		10,533,655	18	80,740	29	35,147	23	10,649,542	70

Auf den Ausgaben der vorstehend aufgeführten Krankenkassen ergeben sich pro 1899 folgende Durchschnittsziffern :

	Krankenkasse der Güter- und Werk- stättearbeiter		Krankenkasse für die Bahnarbeiter	
Zahl der Unterstützungsfälle	741		425	
„ „ Krankentage im Total	18,731 ^{1/2}		7289	
Krankentage pro Unterstützten im Durchschnitt	25,28		17,15	
Krankengelder „ „ „ „	Fr.	33.76 Cts.	Fr.	24.61 Cts.
Heilungskosten „ „ „ „	„	24.11 „	„	17.43 „
Krankengelder und Heilungskosten per Unterstützten und Tag im Durch- schnitt	„	2.29 „	„	2.45 „

d) Alfred-Escher-Stiftung.

Der Wertschriftenbestand dieser Stiftung blieb im Berichtsjahr unverändert, und es wurde der Zinsertrag aus den das Stiftungskapital bildenden 30 Stück 3 1/2 0/0 Gotthardbahn-Obligationen à Fr. 1000 = Fr. 30,000 den in Betracht fallenden Conti wie folgt zugewendet:

Fr. 700. — Cts.	als Jahreszins von Fr. 20,000. — Cts. Kapital zu gunsten der Pensions- und Hilfskasse;
	Fr. 220. 50 Cts. zu gunsten der Krankenkasse der Güter- und Werkstättenarbeiter;
	„ 129. 50 „ zu gunsten derjenigen der Bahnarbeiter des Bahnoberingenieurs;
„ 350. — „	als Jahreszins von Fr. 10,000. — Cts. Kapital.
Total	Fr. 1,050. — Cts.

8. Kautionskassen.

a) Barkautionen von Angestellten.

Aktivsaldo am 31. Dezember 1898		Fr. 64,876. 25 Cts.
An Einnahmen kamen im Jahr 1899 hinzu: Einlagen und Zinse	Fr. 9,831. 05 Cts.	
Die Ausgaben betragen an rückbezahlten Kautionsguthaben und Zinsen	„ 4,658. 55 „	
	Vermehrung	„ 5,172. 50 „
Bestand am 31. Dezember 1899: in Wertpapieren	Fr. 69,500. — Cts.	
in Konto - Korrent - Guthaben bei der Nordostbahn	„ 548. 75 „	
		Fr. 70,048. 75 Cts.

b) Kautionskasse der Güterarbeiter.

Am 31. Dezember 1898 betrug der Aktivsaldo derselben		Fr. 115,605. 20 Cts.
An Einlagen und Zinsen kamen im Jahr 1899 hinzu	Fr. 27,852. 47 Cts.	
Die Ausgaben betragen an Rückzahlungen von Kautionsguthaben und Zinsen	„ 23,475. 57 „	
	Vermehrung	„ 4,376. 90 „
Bestand am 31. Dezember 1899:		
in Wertpapieren	Fr. 115,500. — Cts.	
in Konto-Korrent-Schuld an die Nordostbahn	„ ÷ 129. 01 „	
in Barschaft in Handen der Rechnungssteller	„ 4,611. 11 „	
		Fr. 119,982. 10 Cts.

Wir fügen noch einen Ausweis bei über den Bestand und die Art der Leistung der gesamten Kauttionen der Beamten und Angestellten, sowie der Güterarbeiter per 31. Dezember 1899:

	Kauttionen von:				Total	
	Beamten und Angestellten		ständigen Güterarbeitern		Fr.	Cts.
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		
A. Bestand der Kauttionen.						
a) In bar	70,048	75	119,982	10	190,030	85
b) In Wertschriften (von Beamten und Angestellten selbst deponierte Titel)	64,500	—	—	—	64,500	—
c) Bürgschafts-Genossenschaft	2,850,500	—	—	—	2,850,500	—
d) Sonstige Bürgschaften (Personalbürgschaften)	113,000	—	—	—	113,000	—
Summe	3,098,048	75	119,982	10	3,218,030	85
B. Anlage der Kauttionen.						
a) Unter getrennter Verwaltung:						
1. Barkauttionen von Angestellten	69,500	—	—	—	69,500	—
2. Von Beamten und Angestellten deponierte Wertschriften	64,500	—	—	—	64,500	—
3. Kauttionskasse der ständigen Arbeiter	—	—	115,500	—	115,500	—
b) In Verwaltung der Bahngesellschaft	548	75	4,482	10	5,030	85
c) Bürgschaften	2,963,500	—	—	—	2,963,500	—
Summe	3,098,048	75	119,982	10	3,218,030	85

V. Bahnbau.

I. Ausbau der im Betriebe befindlichen Linien.

a) Erweiterung des Hauptbahnhofes Zürich.

Der in unserm Geschäftsbericht über das Jahr 1898 (Seite 91) als noch fehlend bezeichnete Ausbau des Personenbahnhofes Zürich durch Verlegung des Wartsaales und der Restauration III. Klasse auf die Nordseite der Einsteighalle gegenüber dem jetzigen Wartsaal II. Klasse entsprechend der Lage der Billetschalter III. Klasse konnte im Berichtsjahre nicht bewerkstelligt werden, weil die durch die Bundesbehörde zu erteilende Genehmigung unseres Projektes vom 12. November 1897, welches die genannten Bauten sowie die Unterbringung der Bahnpost in neu zu erstellenden besondern Räumlichkeiten an der Museumsstrasse vorsieht, das Jahr 1899 hindurch ausblieb.

Dagegen wurde die im letztjährigen Geschäftsbericht (Seite 90) näher beschriebene neue Lokomotivremise samt Zubehörenden vollendet und am 19. August dem Betrieb übergeben.

Ebenso ist die in der Hauptsache noch im Vorjahre fertig erstellte neue Rohmaterialbahnhof-Anlage am 2. Januar für den Verkehr eröffnet worden. Dieselbe erhielt im Berichtsjahre noch ein massives Expeditionsgebäude mit Wohnung für den Expedienten, wozu das Abbruchmaterial des ehemaligen Eilgutgebäudes verwendet wurde, das anlässlich der Umbauten aus dem Personenbahnhofe entfernt werden musste.